Amtliche Mitteilung
Zugestellt durch Post.at

KRUMPENDORFER NACHRICHTEN

Gemeindezeitung

Ausgabe Herbst/Winter 2021

Existenzielle Bedrohung & Chance für positive Entwicklungen:

KLIMASCHUTZ braucht ALLE

Corona war ein Schuss vor den Bug unserer scheinbar so stabilen Gesellschaftsordnung. Die drohende Klimakrise aber ist die wirkliche Herausforderung für die Zukunft. Es bedarf großer Anstrengungen und nachhaltiger Veränderungen unserer Lebensgewohnheiten, um den Kindern eine lebensmögliche Umwelt zu hinterlassen. Auch die Gemeinde entwickelt gemeinsam mit der Bevölkerung aktuelle Klimaschutz-Projekte – dafür braucht es jetzt uns alle...

(Seite 4)

D.S.I. Daniel Sanitär

Installation & Reparatur

- Badsanierungen (Teil, Komplett, Barrierefreiheit)
- Beratung, Planung, Umsetzung
- Auf Wunsch mit Fliesen- und Elektrikarbeiten
- Beratung auch gerne vor Ort

Mit Sicherheit IHR BADPROFI!

FROHE FESTTAGE
wünscht
Daniel Kovacevic
Hauptstraße 171
9201 Krumpendorf am Wörthersee
Tel. 0676/5320223

Reparaturen, Rohrbruch, Verstopfung, Heizungswasser, Heizungsanlagen, Entkalkung, Warmwasserboiler

Der Rundblick Lesezirkel

Nachhaltig schenken.
Einfach bestellen unter T 04229 23 33
oder online www.rundblick-lesezirkel.at

SCHLOSSEREI ASSALONI

MEISTERBETRIEB
für maßgefertigte Lösungen in Stahl, Edelstahl und Aluminium

MEISTERBETRIEB

- Geländer
- Überdachungen
- Zaun– und Toranlagen
- Carports
- Metalldesign
- Reparaturen

Individualität ist unsere Stärke

9062 Moosburg | Wasserstraße 3
Tel. 04272/82506 | assaloni@aon.at

Vertragsrecht, Insolvenzrecht, Zivilrecht, Strafrecht, Immobilienrecht, Verwaltungsrecht, Gemeinderecht und Rechtsfragen aus dem Feuerwehrwesen

mag. Ulrich Nemec

Rechtsanwalt

St. Veiter Ring 23, 9020 Klagenfurt
Tel 0463 57 2 44
Mob 0664 120 40 98
ra-nemec@aon.at

INDEX

Seite 4 – 5
Klimaschutz braucht uns ALLE
Die Klimakrise ist die größte Herausforderung der Zukunft. Nur alle gemeinsam können wir aktiv gegensteuern

Seite 6
Prognosen versus Taten
Mag. Christian Stefan, Leiter der ZAMG (Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik) Kärnten als Experte im Gespräch über Energie, Klima, Nachhaltigkeit heute für morgen

Seite 8 – 10
Informationen aus den Referaten
Zukunft hat Vorrang: beim Klimaschutz, bei den Kindern und bei der Jugend – da herrscht Einigkeit, wenn auch mit unterschiedlichen Ansätzen

Seite 11
News aus Kindergarten & Volksschule
Bildung: spielerisch und wertvoll vermittelt

Seite 12 – 13
Vereine beleben und bewegen
Sie sind Impulsgeber und wichtige Bausteine für die Gestaltung des Dorfes

Seite 14 – 21
Krumpendorf Panorama 2021
Was war los im Ort: Ein bunter Rückblick von Juni bis Oktober

Seite 18
Kräuter & Co. Krumpendorf
Was Kräuter alles können – präsentiert von Maureen Devine

Seite 22 – 23
Alle Termine auf einen Blick
Aktuelles und eine Vorschau aufs Frühjahr 2022

Seite 24 – 25
Bäder-Bilanz 2021
Durchwachsen, herausfordernd, zuversichtlich

Wirtschaft & Tourismus mit Unternehmergeist
Krumpendorfer Betriebe stellen sich vor

Tourismus 2021 & Ausblick 2022
Mag. Roland Sint von der WTG über die Herausforderungen durch Covid- und Klimakrise

Seite 26 – 27
Wir sind KEM
„Einer für alle – alle für Einen". So könnte das Motto für die Klimaschutz-Projekte der vier Gemeinden der Wörthersee-KEM-Region lauten – wie einst bei den vier Musketieren: Das nehmen wir jetzt gemeinsam in Angriff

Seite 28 – 29
Die Polizei informiert
Achtung vor Dämmerungseinbrüchen

Krumpendorf ALLERLEI
Neuigkeiten, Höhepunkte und News von Pflege-Koordinatorin Renate Grünanger

Seite 30 – 31
Aktuelles aus dem Amt
Info-Service und Angebote zur Unterstützung für GemeindebürgerInnen

Bürgerservice
Aktuelle Service-Leistungen auf einen Blick

Die nächste Ausgabe
Voraussichtlich Frühjahr/Sommer 2022

Liebe Krumpendorferinnen, liebe Krumpendorfer!

Nach einer weiteren coronabedingt durchwachsenen Sommersaison steuern wir auf eine schwierige Wintersaison zu. Aber es gibt Anlass zur Hoffnung, dass es mit entsprechend hoher Durchimpfungsrate der letzte Akt dieser Covid-Pandemie sein wird, und wir diese Krise Mitte 2022 erfolgreich gemeistert haben werden!
Denn: Die nächste viel größere Krise verlangt unser aller Aufmerksamkeit. Jede und jeder Einzelne ist gefordert, mitzuhelfen. Noch können wir alle gemeinsam gegensteuern und die Klimakrise abwenden oder zumindest abfedern. Dafür braucht es jetzt wirklich uns ALLE, um die verschiedensten Anstrengungen, die im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion Karolinger (KEM) im Entstehen sind, auf den Weg zu bringen.
Darum mein eindringlicher Aufruf: Machen Sie bitte mit, und bringen Sie sich auf regionaler Ebene in die Klimaschutzprojekte unserer Gemeinde und Region ein. Es geht nicht darum Angst zu machen, sondern aktiv alles zu unternehmen, um das Schlimmste abzuwenden!

In diesem Sinne wünsche ich mir Ihre Unterstützung und Ihnen allen im Namen der gesamten Gemeinde eine frohe Adventzeit und schöne Festtage!

Ihr Bürgermeister
Gernot Bürger

IMPRESSUM: Herausgeber und für den Inhalt der unabhängigen Gemeindezeitung zum Zwecke der Information der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger verantwortlich:
Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee, Hauptstraße 145, 9201 Krumpendorf am Wörthersee, Tel. 04229/2343, Fax. 04229/2343-99 krumpendorf@ktn.gde.at, www.krumpendorf.gv.at
Gesamtkonzept und Redaktion:
Anita M. Zeiner, Werbeagentur Zeiner, 9170 Ferlach, office@zeiner.eu, Mobil: 0664/2609880
Anzeigen, Veranstaltungshinweise und redaktionelle Mitarbeit: Mag.a (FH) Hiltrud Presch-Glawischnig, Tourismusbüro Krumpendorf a.W., krumpendorf.tourismus@ktn.gde.at, Tel. 04229/2343-0, Mobil: 0664/54 40 972
Textierung: Anita M. Zeiner, Hiltrud Presch-Glawischnig, Referentinnen und Referenten des Gemeinderates
Gestaltung: Grand Print und Agentur Zeiner; **Druck:** Grand Print, 9020 Klagenfurt
Bilder: Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee, Fotostudio Horst, Hiltrud Presch, woerthersee.com, pixabay.com, Richard Marinitsch/Krumpendorfchronik, FPÖ Krumpendorf, ÖVP Krumpendorf, SPÖ Krumpendorf, BVK, GRÜNE Krumpendorf/Heber, PI Krumpendorf, FF Krumpendorf, Klima- und Energiefonds/Krobath, Christian Stephan/ZAMG, KIGA Krumpendorf, VS Krumpendorf, Renate Grünanger, Lydia Vaschauner, KSK Wörthersee, Vespa Club Wörthersee, BSC Wörthersee, mama-lamuka/Plieschnegger, MCK Krumpendorf, Wirk in Saloca, USK, Theatergruppe KULT, ÖWR Krumpendorf, Christian Salmhofer/Klimabündnis, Felix Reimüller/Harbach, Jasmin López Fotografie, The Freeliner/Sapper, LPD Kärnten/Helge Bauer, Nadine Weratschnig, Nicolas Zangerle, Unterrainer/Bicek, Nina Pohovnikar, Krumpendorfer Hobbykünstler, Wörthersee Tourismus GmbH, Daniela Waschnig, Krumpendorfer Bartl, Holzfeind Architektur, Constantin Thaler, Maicher/Della Pietra, Rudi Höhenwarter, Rösterei/Giuseppe Cristiano, Reinhard Hudelist, Landhaus Gretl, Marktgemeinde Moosburg, Gemeinde Pörtschach am Wörther See, Gemeinde Techelsberg am Wörther See, Soldaten mit Herz/ ÖKB Hollabrunn, Hort Krumpendorf/Nadrag, APA-Fotoservice/Maria Hollunder, Feinschneckerei/Salanda, Heinz Kernjak, Dominik Smoley, Elizabeth Rauter.
Gender-Hinweis: Die Redaktion hat sich um eine geschlechtergerechte Formulierung bemüht. Aus platztechnischen Gründen war dies nicht immer möglich, jedoch sind sinngemäß immer alle Geschlechter angesprochen. Wir bitten um Verständnis!
DSGVO-Hinweis: Personenbezogene Daten werden entsprechend der am 25.5.2018 in Kraft getretenen Datenschutzbestimmungen mit Sorgfalt verarbeitet und nicht an Dritte weitergegeben. Details zur Datenschutzerklärung gemäß DSGVO der Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee finden Sie unter www.krumpendorf.gv.at, ©November 2021

KLIMASCHUTZ braucht uns ALLE

Das Jahr 2021 war in vielerlei Hinsicht ein Jahr der Extreme. Die Klimakrise hat weltweit an Dynamik zugelegt und für verheerende Wetterereignisse um den gesamten Globus gesorgt. Wir können diese Bedrohung aufgrund der Erderwärmung durch zu hohe CO_2-Emissionen nicht mehr ignorieren und hoffen, dass es wieder besser wird. Das wird es nicht von alleine. Wir müssen handeln, jetzt!

Fast 50 Grad Celsius von Kanada bis Süditalien, enorme Überschwemmungen in Deutschland, Tornados in Tschechien, immer mehr Tropennächte in Österreich, riesige Erdrutsche im asiatischen Raum, Dürren in den USA und in Afrika, usw. Schon klar – niemand mag das dauernd hören, aber es ist Realität. Wenn wir jetzt nicht auf diese Zeichen achten, werden wir und unsere Nachkommen dies massiv zu spüren bekommen. Wir alle gemeinsam müssen proaktiv zum Klimaschutz beitragen. Andernfalls steuern wir auf eine Klimakatastrophe zu, deren Wucht und Folgen wir uns gar nicht vorstellen können und wollen. Darum: jeder noch so kleine Beitrag zum Klimaschutz ist wichtig – die Summe allen Handelns macht den Unterschied.

CO_2-Fußabdruck: Bestandsaufnahme des eigenen Handelns im täglichen Tagesablauf

Was aber bedeutet es, aktiv zum Klimaschutz beizutragen? Sinnvoll wäre es, einmal eine Bestandsaufnahme des eigenen Lebens und Alltags zu machen. Quasi den eigenen CO_2-Fußabdruck zu ermitteln.

Also das eigene Einkaufsverhalten, das persönliche Mobilitätsmuster, den Umgang mit Ressourcen wie Wasser, Strom, Energieträgern für Heizen und Warmwasser, Grund und Boden, Lebensmitteln, etc. etwas genauer unter die Lupe zu nehmen.
Diese ganz persönlichen Parameter liefern uns allen wichtige Antworten auf die Frage: Was kann ich selbst für den Klimaschutz tun? Wo soll/muss ich meine liebgewonnenen Gewohnheiten ändern? Was sind meine Alternativen?

Bereich Energie: Öl, Gas, Kohle sind ein Hauptverursacher des hohen CO_2-Ausstoßes

In der Klima- und Energiemodellregion Wörthersee-Karolinger, kurz KEM genannt, stehen vor allem die fossilen Energieträger wie Gas, Öl und Kohle im Fokus. Diese durch erneuerbare Energieformen aus der Natur – Holz, Sonne, Wind und Wasser – zu ersetzen, hat jetzt oberste Priorität. Raus aus Gas und Öl, hin zu Pellets, Buchenholz, Hackschnitzel, Fernwärme, Erdwärme, Photovoltaik & Co. lautet die Devise. Dafür wurde seitens der öffentlichen Hand auch eine eigene Förderkulisse geschaffen.

Ein Umstieg von einem fossilen auf einen erneuerbaren Energieträger braucht fachliche Beratung, denn jeder Haushalt, jedes Gebäude hat ja bereits ein bestehendes Heizsystem.
Darum auch hier der Hinweis (Kontakt auf der Seite 27): Nutzen Sie die Beratungsleistungen des Landes für kompetente Energieberatungen. Was ist möglich und sinnvoll? Wie hoch sind die Kosten und wie rasch amortisieren sie sich, neben dem wichtigen Effekt, etwas zur Klimaneutralität beizutragen.

VBgm.in Helga Beschliesser (ÖVP)

Eigenverantwortung. Genau darum geht es letztlich in jeder Krise: sich selbst zu hinterfragen und tätig zu werden. Das gilt vor allem mit Blick auf die drohende Klimakrise. Wir werden uns alle tagtäglich die Frage stellen müssen, wie können wir uns klimafreundlicher verhalten? Egal, ob bei der persönlichen Mobilität, bei den Lebensmitteln, bei Konsumgütern, usw. Mehr Wege zu Fuß erledigen, beim Einkauf regionale Erzeugnisse bevorzugen, generell sparsamer mit den Ressourcen umgehen.

Das Einzige, was wir wirklich falsch machen könnten, ist, wie bei der „Ersten Hilfe", auf die Rettung zu warten und nichts zu tun!

VBgm. Manfred Bacher (SPÖ)

Endlich KEM! Nach langem Zögern hat sich auch die Gemeinde Krumpendorf entschlossen, an dem Projekt KEM (Klima- und Energie-Modellregion) teilzunehmen. Mit Hiltrud Presch konnte eine überaus aktive Fachkraft für den Posten der KEM-Managerin gefunden werden, die vor allem die örtlichen Voraussetzungen kennt und sich intensiv in die Kooperation der Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörtschach und Techelsberg einbringt.

Die Strategie „Raus aus dem Öl" wird unseren ökologischen Fußabdruck vermindern. Aber nur dann, wenn wir was tun, z.B. Photovoltaikanlagen auf den Hausdächern installieren – am besten auf allen.

Bereich Verkehr: Benzin und Diesel sind Verursacher der Erderwärmung

Ein besonders sensibles Thema ist die persönliche Mobilität. Natürlich ist es bequem, und man ist total unabhängig, wenn man ständig mit dem eigenen PKW unterwegs ist. Aber wir müssen unser Verhalten auch hier anpassen.

Einerseits werden die Möglichkeiten für das Nutzen von öffentlichen Verkehrsmitteln immer mehr und besser, was Taktung und Erreichbarkeit anlangen. Darüber hinaus wurde aktuell das kostengünstige 1-2-3-Ticket für ganz Öffi-Österreich mit eigenen Landestickets eingeführt. Weiters planen Verkehrsverbunde und ÖBB den Ausbau der Netze und deren Frequenz, die besonders in Kärnten noch Luft nach oben haben. Das liegt vor allem an unseren Strukturen und der Zersiedelung im Land. Womit wir gleich beim nächsten Thema wären.

Bereich Grund und Boden: lebensnotwendige Ressource für Mensch & Natur

Ja, natürlich hätte jede und jeder gerne ein Haus im Grünen. Aber das wird nicht bzw. nicht überall möglich sein. Denn dieser Wunsch bindet enorme Ressourcen in der Bereitstellung von Infrastruktur und steigert den Individualverkehr. Ganz zu schweigen von der Versiegelung des Bodens. Österreich ist europaweit einsame Spitze beim täglichen Bodenverbrauch, d.h. was wir pro Tag zubetonieren für Parkplätze, Wohnraum, Wirtschaftsbetriebe, Einkaufszentren, etc..

Grund und Boden sind eine wichtige Ressource im Bereich Biodiversität, Artenschutz, Umweltschutz, Katastrophenschutz, uvm. Denn: Versiegelter Boden kann kein Wasser aufnehmen, und das Wasser bahnt sich aufgrund von Extremwetterereignissen mit großen Niederschlagsmengen seinen zerstörerischen Weg durch Orte, Städte, Landschaften. So kommt es zu massiven Zerstörungen, auch an privatem Eigentum.

In Zukunft soll mit der Ressource Grund und Boden sehr viel sorgfältiger umgegangen werden, auch fallweise mit gesetzlichen Beschränkungen in der Raumplanung.

Bereich Lebensmittel: Kluge Verwendung statt Verschwendung

Wir alle sollten noch achtsamer mit den wertvollen Früchten der Erde umgehen und mehr auf Erntezeiten achten. Es wächst nun mal regional nicht alles genau zu dem Zeitpunkt, wenn man Lust darauf hat. Etwas mehr Selbstbeschränkung und Demut wären auch hier nicht verkehrt.

Wem dies alles jetzt wie eine Gardinenpredigt vorkommt, der irrt. Das sind Tatsachen, die die Lebensgrundlage von uns allen bedrohen. Aber: In diesen vier Kernbereichen des täglichen Lebens steckt auch ganz viel Klimaschutz-Potential. Das soll Ansporn und Motivation sein. Denn: Es braucht nicht ein paar, sondern uns alle, damit Klimaschutz auch Wirkung zeigt.

„Der öffentliche Sektor und wir Gemeinden wollen weiterhin mit gutem Beispiel vorangehen. So wurde im letzten Gemeinderat eine neue LED-Straßenbeleuchtung mit Nachtabsenkung südlich der Hauptstraße von der Gemeinde bis zur Kaserne beschlossen. Aus budgetären Gründen einmal ein Teilstück, aber ein wichtiges Signal dafür, dass wir eine verantwortungsvolle Ressourcennutzung sehr ernst nehmen. Denn wie sonst sollte die öffentliche Hand etwas von Ihnen erwarten, was sie nicht selbst bereit ist zu tun?

Nehmen wir die Klimakrise ernst, und nehmen wir den Klimaschutz gemeinsam aktiv in Angriff!", wirbt Bgm. Gernot Bürger für noch mehr Klimaschutz in Krumpendorf am Wörthersee.

GV
Ing. Alexander Wultsch (ÖVP)

Das Dilemma mit der Bahn. Die Eisenbahn ist nicht wegzudenken, denn ohne sie können die zukünftigen CO_2-Vorgaben nie eingehalten werden. Trotzdem wurde nun in einer gemeinsamen Resolution festgelegt, dass der Güterbahnlärm weg vom Wörthersee muss. Mit der Bürgerinitiative „Stop den Bahnlärm" hat auch Krumpendorf diese Resolution unterschrieben.

GV
Alexander Heber (Grüne)

Planet der Zukunft. Für uns Grüne ist klar, dass wir uns in einer „KLIMAKRISE" befinden – einer der größten Krisen in der Menschheitsgeschichte! Ein Molekül ist die Ursache dafür: CO_2, das die Erde aufheizt. Wenn wir den CO_2-Ausstoß nicht radikal reduzieren, wird unser Planet in naher Zukunft nicht mehr bewohnbar sein! Deshalb braucht es mehr Grüne-Politik in Krumpendorf, um den Grünen-Transformationsprozess voranzutreiben.

GV
Dr. Markus Steindl (FPÖ)

Mein Beitrag zum Klimaschutz. Klimaschutz leben bedeutet bei sich selbst anzufangen. Die Art und Weise, wie wir leben, beeinflusst nicht nur unsere unmittelbare Umwelt, sondern hat globale Auswirkungen. Ich kaufe bei den regionalen Nahversorgern ein und achte auf heimische Produkte, meinen täglichen Weg in die Arbeit absolviere ich mit den öffentlichen Verkehrsmitteln – Bus und Bahn.

Krumpendorf Chronik

DI Richard Marinitsch zu seiner Recherchearbeit:

Wie alt ist Krumpendorf?

Eine wichtige Frage. Also beginne ich zu recherchieren. Nachlesen in Wikipedia: "Krumpendorf wurde 1216 als Chrumpendorf das erste Mal urkundlich erwähnt." Wenn das stimmt, dann haben wir 2016 unser 800-jähriges Jubiläum verschlafen. Woher stammt dieses Datum überhaupt? Die Nachfrage bei Wikipedia ergibt, dass der Autor des Beitrags nicht mehr aktiv ist. Sackgasse.

Im Büchlein "3000 Jahre Krumpendorf" finde ich die Jahreszahl 1419. Eine weitere Quelle ist der Krumpendorfführer für Sommergäste von Karl Dinklage aus dem Jahre 1949, dem wohl besten Kenner der Geschichte Krumpendorfs. Er nennt als "urkundliches Geburtsjahr" 1429.

Was stimmt jetzt? Die fundierteste Quelle ist das Landesarchiv Kärnten.
Die Antwort finde ich Tage später in meinem e-Mail-Postfach. Zu 1216 mit Nennung des Ortes liegt keine Urkunde ein. Eine explizite Erwähnung Krumpendorfs findet sich in einer Schenkungsurkunde von 1429. Ich sehe sie mir am Computer an. 1429 ist die Antwort. Jetzt haben wir noch etwas Zeit, uns auf unser 600-jähriges Jubiläum vorzubereiten, außer es findet jemand eine Urkunde, die älter ist.

www.krumpendorfchronik.at.

Klimakrise: PROGNOSEN versus TATEN

Interview mit Mag. Christian Stefan, Leiter der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik in Kärnten (ZAMG)

Redaktionsleiterin Anita Zeiner von den Krumpendorfer Nachrichten hat mit dem Experten, Mag. Christian Stefan, Leiter der ZAMG Kärnten über die Klimaveränderung und deren massive Folgen gesprochen.

Wie ist der Status Quo, was den Zustand der Klimaveränderung betrifft?
Global ist es in den letzten 150 Jahren um 1°C wärmer geworden, in Österreich sogar um 2°C. Gletscherrückzug, Meeresspiegelanstieg, vermehrte Dürre- und Extremwetterlagen sind klare Indizien für den bereits stattfindenden Klimawandel. Die CO_2-Konzentration ist gegenüber vorindustrieller Zeit um 50 % gestiegen, der höchste Wert seit 2 Millionen Jahren!

Wie lauten die Klimaziele? Welchen Zeitrahmen haben wir noch, um erfolgreich gegenzusteuern?
Die Zeit drängt. Um die Auswirkungen noch halbwegs beherrschbar zu halten und gewisse Kipppunkte im Klimasystem nicht zu überschreiten, sollte die Erwärmung bis zum Ende des Jahrhunderts 1,5°C nicht überschreiten. Um realistische Chancen dafür zu wahren, dürften wir bei den jetzigen Emissionsraten nur noch 8 Jahre lang CO_2 emittieren!

Worauf müssen wir uns in naher Zukunft einstellen, wenn wir nichts tun?
Eine weitere Erwärmung scheint unabwendbar, da Kohlendioxid als sehr langlebiges Treibhausgas nicht einfach aus der Atmosphäre verschwindet. Neben dem weiteren Anstieg des Meeresspiegels drohen weltweit vermehrt Wetterextreme, Dürre- und Hitzeperioden mit allen negativen Auswirkungen. Manche Regionen werden unbewohnbar, die Lebensgrundlage vieler Menschen wird zerstört, was Migrationsbewegungen auslöst.

Was wären im Groben betrachtet die Folgen für unsere Gesundheit, die Lebensmittelversorgung, etc.?
Für unsere Gesundheit stellen häufigere und länger dauernde Hitzewellen eine der größten Gefahren dar, was z.B. durch die vor allem in Kärnten hohe Bodenversiegelung noch verstärkt wird. Denn der Boden speichert nicht nur CO_2, sondern dämpft auch Extremtemperaturen und Abflussspitzen von Starkregen. Durch Dürre- und Hitzeperioden leidet auch die Land- und Forstwirtschaft.

Was können, was müssen wir tun, damit wir kein „Worst-Szenario" haben?
Sofortiges Handeln ist gefordert, die Emissionen der Treibhausgase müssen drastisch reduziert werden und Netto-Null erreichen. Je früher umso besser. Wir müssen das Ende des fossilen Zeitalters einleiten. Nichts zu tun und nicht auf die klaren Fakten zu reagieren wäre grob fahrlässig.

Was wäre das Wichtigste auf unser aller Prioritätenliste?
Der Ausbau erneuerbarer Energie und des öffentlichen Verkehrs ist voranzutreiben, der übermäßige Konsum mit enormem Ressourcenverbrauch ist zu reduzieren. Wir tragen alle zum Klimawandel bei – und er betrifft uns auch alle. Jeder Mensch, jede Gemeinde, jedes Land muss seinen Beitrag leisten. Nur gemeinsam lässt sich das Problem bewältigen, internationale Abkommen sind notwendig, die auch umgesetzt werden.

Was kann die Einzelne, der Einzelne effektiv tun?
Den meisten Menschen ist die Dringlichkeit nicht bewusst. Und selbst wenn, sind bei vielen die Möglichkeiten sehr eingeschränkt. Hier muss sich auch die Politik etwas einfallen lassen.

Ist eine Klimawende ökonomisch, ökologisch, sozial verträglich? Wie kann das gelingen?
Wir leben auf Kosten anderer, einerseits werden Umweltschäden und Auswirkungen des Klimawandels in andere Regionen und auch die nächsten Generationen verlagert. Klimaschutz kostet etwas. Es braucht eine entsprechende Steuerung durch die Politik, durch Anreize und Ausgleich, ohne dass es zu sozialen Unruhen kommt.

Bitte um einen motivierenden Abschluss – was würden Sie den Menschen mitteilen?
Die Wissenschaft weist schon viele Jahrzehnte auf die Problematik des zunehmenden Treibhauseffekts hin. Trotzdem passierte zu wenig und das viel zu langsam. Wir sollten an unsere Kinder und Enkel denken, denen wir einen lebenswerten Planeten hinterlassen wollen. Noch haben wir eine Chance, das Ruder herumzureißen.

Sehr geehrter Hr. Mag. Stefan, danke, dass Sie uns als Experte zur Verfügung standen und nochmals eindringlich die faktenbasierte Notwendigkeit sofortigen Handelns verdeutlicht haben.

Everything's gonna be OK.

OBERRESSL&KANTZ

- Von der Einreichung, Bauüberwachung bis zur Übernahme
- Vom Einfamilienhaus bis zur Wohnanlage
- Versickerungsprojekte, Straßeneinbindung

www.okzt.at

ALLES AUS EINER HAND!

+43 463 44 44 40

Weil es um Sie persönlich geht

Für Ihre privaten Anliegen sollten Sie sich nicht mit Standardlösungen zufrieden geben.

Notar Mag. Werner Stein

- Vorsorgevollmachten
- Testamente und Nachlassregelungen
- Kaufverträge, Schenkungs- und Übergabeverträge
- Unternehmensrecht

Mag. Werner
öffentlicher Notar
STEIN + partner

Herrengasse 14/1, Klagenfurt am Wörthersee, T 0463 50533, www.notar-stein.at

seit 1912
GROHAR
DIE GÄRTNEREI.

AB 9. DEZEMBER

KÄRNTNER CHRIST-BÄUME

INKLUSIVE GRATIS LIEFERUNG IM ORT

IHR MEISTERBETRIEB IN KRUMPENDORF!

MO-FR 9-18 UHR
SA 9-13 UHR

HAUPTSTRASSE 165
TEL. 04229/2356

Gemeinde-vorstand Ing. Alexander Wultsch (ÖVP)

Neues Freizeitangebot ab Frühjahr 2022

Seit vielen Jahren ist ein Generationenpark ein Wunschprojekt unserer Gemeinde, nun konnte Bgm. Gernot Bürger endlich einen optimalen Standort für die 9 x 11 m große Calisthenics-Anlage in der Nähe der Seeterrasse finden.

Miteinander der Generationen

Das Miteinander der Generationen, in einem 365 Tage im Jahr nutzbaren Park, aber auch eine Erweiterung des touristischen Angebotes sind ihm sehr wichtig.
Was ist Calisthenics überhaupt? Calisthenics ist eine urbane Sportart, die ihren Ursprung in den frühen 2000er Jahren in New York hat. Das Wort bedeutet übersetzt so viel wie „schöne Kraft", die auf Fitnessgeräten im Freien trainiert werden soll.
Nach der Errichtung neuer stabiler Basketballkörbe und Kleinfeldtore im sogenannten „Skaterpark" konnte auf Initiative des Sportreferenten Ing. Alexander Wultsch auch das Projekt Calisthenics-Park in der Gemeinderatssitzung am 3. November 2021 einstimmig beschlossen werden. Gerade in der Zeit der Pandemie wurde die Wichtigkeit erkannt, Möglichkeiten für Aktivitäten an der frischen Luft zu schaffen, um so die Freude an der Bewegung und auch die Gesundheit zu fördern.
„Im Frühjahr 2022 wird es eine spannende, actionreiche Eröffnungsveranstaltung für Jung und Alt geben", kündigt Bgm. Gernot Bürger an.

ZUKUNFT hat Vorrang

Berichte aus den Referaten von Bürgermeister Gernot Bürger und seinem gesamten Team (ÖVP)

Die Folgen zweier Corona-Jahre sind auch im Gemeindehaushalt klar spürbar. Aber die Kinder wachsen, und die Zukunft wartet nicht. Darum muss bei dringenden Investitionen noch genauer kalkuliert werden. So konnte nun nach vielen Jahren endlich gemeinsam eine gute Lösung für einen Neubau des Kindergartens gefunden werden. Denn: Der Nachwuchs ist das größte Kapital des Dorfes und hat jetzt Vorrang!

Trotz aller Herausforderungen aufgrund Corona- und Klimakrise und der budgetären Sorgen lässt sich Bgm. Gernot Bürger mit seinem Team nicht unterkriegen und war unermüdlich bestrebt, endlich eine Lösung für den Krumpendorfer Kindergarten (KIGA), der mittlerweile wirklich aus allen Nähten platzt, zu finden. Da ein Umbau am jetzigen Standort nicht möglich war, weil der dafür notwendige Grund daneben nicht zu kaufen war, ging Bgm. Bürger unbeirrt selbst weiter auf Standortsuche.

Kindergarten NEU: Ein Paradies für die Kinder mitten im Ortskern

Kein leichtes Unterfangen für Kärntens flächenmäßig kleinste Gemeinde. Grundstücke sind hier im Dorf generell Mangelware, ein geeignetes für einen Kindergarten zu finden, ist noch schwerer. Aber wie so oft, liegt das Gute doch so nah. Hier als wirklicher Glücksfall direkt in der Familie von Bgm. Bürger. Das ideale Grundstück für einen Neubau des Kindergartens war gefunden: nahe an der Volksschule (VS) mit kurzen Verkehrswegen und genug Distanz zu Anrainern. Eigentümer des ca. 3.300 m² großen Grün- und Baulandgrundstückes direkt im Ortskern ist Franz Bürger, Bruder des Bürgermeisters und früher selbst politisch im Ort aktiv.
Am Bauernhof der Familie Bürger, Bgm. Bürger ist selbst hier aufgewachsen, soll nun ein Paradies für Kinder mit Streuobstgarten und viel grüner Wiese zum Spielen (Foto) entstehen.

Kindergartenbau und Hochwasserschutz schließen einander nicht aus

Der an der Grundstücksgrenze verlaufende Pirkerbach stellt kein Hindernis für eine Baubewilligung dar. Denn nach Risikoeinschätzung der Experten des Landes schließen sich der Neubau des Kindergartens und ein später vorgesehener Hochwasserschutz, um gegen ein ev. hundertjähriges Hochwasser geschützt zu sein, z.B. in Form eines Erdwalls, nicht aus. Somit gab es keine fachlichen Einwände und das Bauprojekt konnte beginnen.

Das Bildungszentrum mit VS und KIGA ist ein wichtiges Zukunfts-Projekt

Nach längerer Überzeugungsarbeit erklärte sich Franz Bürger bereit, dieses Grundstück für den Neubau eines Kindergartens zu verkaufen – zu einem für die Gemeindefinanzen leistbaren Mischpreis unter € 100,-/m², dem ein externes Gutachten zugrunde liegt. Ein Glücksfall bei den Grundstückspreisen in Krumpendorf. Nun ging es Schlag auf Schlag. Am 8. November 2021 konnte bereits der Architektenwettbewerb unter sieben Kreativen gestartet werden, um das beste Baukonzept für den Krumpendorfer Kindergarten NEU zu finden.

Die Entscheidung für das beste Architekten-Konzept fällt am 17.12.2021

„Dieses Mammut-Projekt wird nicht nur die Kinderbetreuung in der Zukunft auf modernste Beine stellen, sondern auch den Gemeindehaushalt (geplante Bausumme ca. € 3,5 Mio.) budgetär die nächsten 25 Jahre begleiten/belasten", so Finanzreferentin VBgm.in Helga Beschliesser (ÖVP). „Das ist natürlich trotz entsprechender Förderungen (Bund und Land) von ca. € 500.000,- ein großer Budget-Brocken für die Gemeinde. Aber es freut mich sehr, dass die jahrelange Suche nach einer Lösung für unsere Kinder nun ein so positives Ende gefunden hat."

Schutz für MENSCH & NATUR

Berichte aus den Referaten von VBgm. Manfred Bacher und seinem Team (SPÖ)

Es ist sehr wichtig, dass wir natürlich auch auf den Schutz der Menschen vor Extremereignissen der Natur nicht vergessen. Diese Klimawandelfolgen werden wahrscheinlich in den nächsten Jahren noch steigen, bevor sie sich wieder einpendeln werden.

Aber Extremereignisse wird es immer und überall einmal geben, wir müssen allerdings vorsichtig sein und versuchen, der Natur den Raum nicht zu sehr zu nehmen.

Im Zuge von Nachforschungen wurde mir berichtet, dass es für Krumpendorf ein Hochwasserschutzprojekt gibt, dass bis Jahresende in der Planung abgeschlossen sein wird. Dieses Projekt sieht als günstigste Variante die Ertüchtigung des Dammes des Wirtnigteiches vor und ein Rückhaltebecken im Bereich des Bauernhofes Bürger in Krumpendorf.

Dieses Projekt kann die als Überschwemmungszonen ausgewiesenen Bereiche zwischen der Hauptstraße und den Bahngeleisen vor einem „Hundertjährigen Hochwasser" sicher schützen. Nachdem an diesem Ort, hinter der ehemaligen Obstpresse, auch der neue Kindergarten der Gemeinde Krumpendorf entstehen soll, waren Umplanungen notwendig. Sollte dann der Bau des Kindergartens beschlossen werden, wäre es nur klug und sinnvoll, auch die Hochwasserschutzmaßnahmen gleichzeitig durchzuführen. Eine Baustelle – einmal Schmutz und Staub, und der Ort ist geschützt – und wir alle können stolz auf einen neuen Kindergarten sein. Für diese Vorgangsweise plädiert unsere Fraktion im Gemeinderat.

Sorgsamer Umgang mit Abfall & Ressourcen

In Krumpendorf wird es voraussichtlich ab 2022 auch möglich sein, eine Biotonne zu bestellen. Alle Haushalte, die eine Biotonne brauchen, werden gebeten, sich am Gemeindeamt zu melden. Bisher sind 45 Anmeldungen dafür eingelangt. Gerade im Hinblick auf die momentane Rattenplage sind alle GemeindebürgerInnen aufgerufen, gekochte Haushaltsabfälle und Lebensmittel (Fleisch: immer Restmüll) nicht auf dem Komposthaufen sondern in die Biotonne zu entsorgen.

Im Bereich Mobilität werden die doppelt fahrenden Busse der KMG und des Postbusses bereinigt und können dadurch die verlangten Preissteigerungen nahezu ausgeglichen werden, ohne das Angebot zu verringern. Leider ist es in der momentanen Situation nicht möglich, das Angebot auszuweiten. Seitens der Gemeinde wird die Möglichkeit eines geförderten Ortstaxis geprüft.

Erfolgreiche Saison für Sommermarkt & Kultursommer

Die heurige Marktsaison wurde im September beendet. Dieses Angebot der Gemeinde wurde wieder rege angenommen und wird im Sommer 2022 fortgesetzt.

Der Krumpendorfer Kultursommer wurde mit der Aufführung des Kindertheaters „Ronja Räuberstochter" für heuer abgeschlossen. Ein großer Dank gebührt dem Organisator Christian Salmhofer.

Klimaschutz fängt im Kleinen an. Krumpendorf ist e5 Gemeinde, und wir Grüne setzen uns hier für notwendige Modernisierungen ein, um Klimaziele zu erreichen und Energie und Kosten zu sparen. Wir haben daher den Antrag eingebracht, PV-Anlagen auf den kommunalen Gebäuden zu errichten und ein intelligentes System für die Straßenbeleuchtung zu installieren. Damit können unsere extrem hohen Energiekosten gesenkt werden, und wir leisten einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. (Foto: Erfahrungsaustauschtreffen e5 Gemeinden in Neuhaus)

Gesunde Gemeinde. Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde" fand die erste Veranstaltung „Einblicke in die Welt der Demenz" mit der Demenztrainerin Sabine Dietrich (Foto re.) statt. Aufgrund der Brisanz des Themas und des großen Interesses ist eine Folgeveranstaltung geplant. Unser Ziel ist es, in regelmäßigen Abständen Stammtische und Fachvorträge mit Experten für Sie anzubieten, wie zum Beispiel „Das Kreuz mit dem Kreuz", „Gesund durch die kalte Jahreszeit", „Resilienz", uvm. Nützen Sie das Angebot und bleiben Sie gesund! Kontakt: Pflegekoordinatorin Renate Grünanger.

Neuer Vereinsvorstand

Mit 23. September 2021 hat der gemeinnützige Verein "Bürgerliste Vision Krumpendorf" einen neuen Vorstand gewählt. Neben Obfrau Mag.ª Daniela Thaler und ihrem Stv. Dr. Volker Moser, Kassier Thomas Schurian und dessen Stv. Christa Leksani-Steindl, Mag. Sabine Moser als Schriftführerin und den Rechnungsprüfern Dr. Dieter Kopper und Karl Hlavacek freut sich das gesamte BVK-Team auf weitere Aktionen für Krumpendorf bzw. für alle KrumpendorferInnen.
Alle Veranstaltungen, sei es der interessante Vortrag über „Krumpendorf in alten Ansichten" in der Waldarena, die Schlössertour mit dem Cabriobus für SeniorInnen oder das 1. Krumpendorfer Bratpfannenturnier erhielten so großen Zuspruch, dass diese im kommenden Jahr sicher wiederholt bzw. weiter ausgebaut werden.

Workshops für Kinder & Jugendliche

Mit dem Krumpendorfer Joachim Zotter haben wir vor Ort einen Skaterprofi, der als Vorstandsmitglied des Rollsportvereins Klagenfurt bei der Gestaltung des Skaterparks in Feschnig mitgewirkt hat. Gemeinsam mit Dorian Wiederschwinger sowie Verantwortlichen des Vereins Urban Playground wird die BVK im Frühjahr für Kinder und Jugendliche verschiedene Workshops und Schnupperkurse anbieten.

Das Team der Bürgerliste Vision Krumpendorf (BVK)

Krumpendorf KLIMAFIT

Berichte aus den Referaten von GV Alexander Heber und seinem Team (Grüne-Krumpendorf)

Hitze, Trockenheit oder Starkregen mit folgendem Hochwasser. Extreme Wetterbedingungen sind der Preis, den wir für die menschlichen Umweltsünden zahlen. Dieser Sommer hat uns vor Augen geführt, was auf uns zukommt.
Halb Krumpendorf wäre bei Starkregen, wie diesen Sommer etwa in Hallein, ungeschützt. Seitens des Landes Kärnten gibt es daher bereits Konzepte für den Hochwasserschutz. Wir sind ganz klar für die rasche Umsetzung des kostengünstigsten Vorschlages: Ein Schutzwall mit Rückhaltebecken im Bereich der alten Obstpresse. Alternative Varianten, wie die Umverlegung des gesamten Bachlaufes, sind ökologisch und ökonomisch nicht vertretbar.
Bisher wurde dieses Thema auf die lange Bank geschoben, das können wir uns nicht mehr leisten. Um Krumpendorf für den Notfall zu rüsten, ist unsere oberste Priorität der Hochwasserschutz. Wir müssen verantwortungsvoll mit der Natur und den Ressourcen umgehen. Es braucht mehr als nur Gesetze – es braucht einen Bewusstseinswandel und der fängt hier im Dorf an.
Das bedeutet: Ausbau von erneuerbarer Energie, Reduzierung der versiegelten und verdichteten Grünflächen, Pflanzen von Bäumen, Erhalt der Grünräume und besonders sensibler Naturschutzgebiete. Wir Grüne setzen uns dafür ein, Krumpendorf klimafit zu machen.
.

#Grünwirkt

Artenschutz fängt bei den Kleinsten an. Bei tollem Sommerwetter fand die Kinderkräuterwanderung statt. Mit viel Begeisterung erkundeten wir mit Kräuterpädagogin Dr. Maureen Devine die Wiesen und Waldränder von Pirk.
Viel Spaß gab es auch dieses Jahr beim Grünen Sommerkino in der Waldarena (Titel: Gegen den Strom).
Zum Saisonausklang gibt's noch das große Saubermachen. Wer mag, kommt mit.

„Geben erst RUHE, wenn RUHE ist!"

Berichte aus den Referaten von GV Dr. Markus Steindl und seinem Team (FPÖ)

Kämpferisch zeigen sich die Vertreter der Bürgerinitiative „Stop Bahnlärm", wenn es um einen sofortigen Lärmschutz für den Kärntner Zentralraum geht.

Rund 200.000 Kärntner sind tagtäglich vom massiven Güterzuglärm geplagt, und die Bürgerinitiative macht sich für eine Europäische Bahnlärmschutzzone bei der Wörtherseestrecke stark. „Wir brauchen dringend einen kurzfristigen Lärmschutz sowie auch langfristige Lösungen wie eine Güterzugumfahrungstrasse, da mit Inbetriebnahme der Koralmbahn der besonders lärmintensive Güterzugverkehr massiv ansteigen wird", betont Steindl.

Die Bürgerinitiative (BI) hat daher nochmals ihre Forderungen bekräftigt:

- Sofortmaßnahmen für Lärmschutz
- Sofortige Einführung von Tempo 50 für Güterzüge im Orts- und Stadtgebiet
- Nachtfahrverbot für Güterzüge
- Fahrverbot für laute Güterzüge, wie in Deutschland und der Schweiz ab 2020
- Bau einer Güterzugumfahrungstrasse
- Eine Bahn-Lärmschutzzone Wörthersee – Klagenfurt – Villach mit massivem Lärmschutz und ohne nächtlichen Güterzugverkehr.

Referent für Lärmschutz und Sprecher der Bürgerinitiative „Stop Bahnlärm" Krumpendorf Dr. Markus Steindl

Am Bild v.l.n.r.:
Neuscheller (BI Pörtschach),
Unterluggauer (BI Klagenfurt) und
Gemeindevorstand Steindl
(BI Krumpendorf)

Aus dem KINDERGARTEN

Bereits am Start ist das Projekt „Gesunde Jause". Jeden Donnerstag bereiten alle gemeinsam eine gesunde, regionale, qualitätsvolle Jause zu, die von je einem Kind der Gruppe einmal wöchentlich besorgt wird. Die Kinder genießen die ehrenvolle Aufgabe, gemeinsam mit Mama und/oder Papa den Jausenkorb zu befüllen und ihn stolz am „Gesundejausetag" mitzubringen. Durch dieses Projekt soll einerseits die Gemeinschaft im Miteinander gestärkt, andererseits die Geschmacksrezeptoren der Kinder auf gesunde Lebensmittel ausgerichtet werden.

Wie jedes Jahr werden die „Großen", die Kinder im letzten verpflichtenden Bildungsjahr, auf die Anfordernisse in der Schule vorbereitet. Durch Schulvorbereitungsaufgaben wie Schwungübungen, graphomotorische Einheiten, Zahlenlandreisen, etc. wird den Kindern die Basiskompetenz für den reibungslosen Eintritt in die Schule vermittelt. Um den Übergang so hindernisfrei wie möglich zu gestalten, sind auch wieder Vernetzungstermine mit Besuchen in der Schule geplant. Nach coronabedingter Pause ist es uns heuer auch möglich, Zusatzangebote wie Englisch, Musik Mobil, Turnen mit Hopsi Hopper, und diverse Ausflüge anzubieten.

Aus der VOLKSSCHULE

Das heurige Schuljahr beginnt, wie das letzte aufgehört hat: Risikostufen und Testungen bestimmen den Schulalltag. Der Umgang damit und die Abläufe sind allerdings routinierter und fester Bestandteil in der Schule geworden. Der zusätzliche wöchentliche PCR-Test gibt noch mehr Sicherheit und wird von den SchülerInnen großartig durchgeführt.

Das heurige Schuljahr startete mit sechs Klassen und ungefähr 100 SchülerInnen. Alle Beteiligten sind erleichtert, dass wieder alle in die Schule gehen DÜRFEN!

Die Pandemie hat durchaus Spuren hinterlassen, bei allen in der Schule. Eltern, LehrerInnen und Kinder sind vorsichtiger im Umgang miteinander geworden, die Unsicherheit eines möglichen neuerlichen Lockdowns ist allgegenwärtig. Gerade deshalb haben die LehrerInnen, gemeinsam mit den Eltern beschlossen, den Kindern einen weitgehend normalen Unterricht zu ermöglichen. Der Besuch in den Lakeside findet statt, ebenso Lehrausgänge. Der Schikurs ist geplant und wird, sofern man nicht in die Risikostufe 3 rutscht, durchgeführt. All diese Aktivitäten sind wichtig, um ein Miteinander in der Schule leben zu können.

Rosemarie Weissegger-Ellersdorfer, Schuldirektorin

Gemeinsam leben, lernen und lachen

Aufgrund der derzeitigen Situation und der Erkenntnis, dass Kinder die Pandemie immer noch intensiv erleben, haben wir beschlossen, dieses Schuljahr unter das Motto „Gemeinsam leben, lernen und lachen" zu stellen. Wöchentlich finden Einheiten zum sozialen Lernen statt.
Das WIR wird in den Vordergrund gestellt. Ich als Schulleiterin bin optimistisch, dass wir dieses herausfordernde Schuljahr alle gemeinsam gut meistern werden. Gemeinschaft wird bei uns in der Schule gelebt, und dafür bin ich sehr dankbar. Miteinander geht alles leichter!

Lydia Vaschauner, Leiterin Kindergarten

Das Miteinander fördern

Im September starteten wir mit vollem Haus ins neue Bildungsjahr. Heuer hat der Kindergarten das Glück, zwei Ganztagesgruppen im Kindergarten I anbieten zu können.
Ich hoffe, dieses Jahr steht coronabedingt unter einem besseren Stern, als das vergangene. Auch im Kindergarten steht das Miteinander und Füreinander im Vordergrund und wird durch unterschiedlichste Aktionen, Ausflüge und Zusatzangebote so gut wie möglich gefördert.

VEREINE beleben & bewegen

KSK-Wörthersee im Aufwind!
Sowohl im Nachwuchsbereich als auch im Kampfmannschaftsbereich befindet sich der KSK-Wörthersee heuer im Aufwind.
Im Nachwuchsbereich konnten heuer wieder zwei neue Mannschaften für die Meisterschaft gemeldet werden. Die U8 (Jahrgänge 2014,15,16) hat heuer im Herbst an Turnieren teilgenommen und tolle Erfolge gefeiert. Sowie eine U11 (Jahrgänge 2011,12,13) Mannschaft, die ihr Glück im Meisterschaftsbetrieb versucht und toll bei der Sache ist. Auch die U15 (Jahrgänge 2007, 08, 09) Mannschaft ist heuer, trotz weniger Spieler im Kader, ganz gut unterwegs.
Im Erwachsenen-Fußball liegt die Kampfmannschaft derweilen auf sehr gutem 2. Platz, in Schlagdistanz zum Tabellenführer. Wer weiß, was sich da im Frühjahr noch ergibt!!

Das KSK-Trainerteam
U8 und jünger: Coder Daniel mit Assistenten Pisnig Michael
U11: Perack Stefan und Rumpold Markus mit Assistenten Soldo Krunoslav
U15: Kaiser Martin (Tine) mit Assistenten Brenner Mario
Challenge: Kaiser Patrick
Kampfmannschaft: Kaiser Martin (Tine) mit Assistenten Krall Franz und Kaiser Patrick
Der Verein sucht noch NachwuchstrainerInnen und NachwuchsspielerInnen!
Kontakt
Obmann Kaiser Martin (Tine)
Tel. 0664/6626909

Vespa Club Wörthersee. Der Vespa Club Wörthersee aus Krumpendorf ist nach der coronabedingten Pause wieder „on tour". Heuer führte der jährliche 4-Tages-Ausflug den Verein zu ihrem langjährigen Freund Dino De Marchi in Latisana, wo für Krumpendorf und den Wörthersee mit den neuen „Lust auf Wörthersee" T-Shirts fleißig Werbung gemacht wurde. Erstmals war bei diesem großen Ausflug auch die „Clubjugend" dabei, die ebenfalls mit ihren Vespen bis nach Latisana gefahren ist. Der Verein besteht seit 22 Jahren und zählt derzeit 23 Mitglieder. Einmal monatlich kommt man zusammen, beim Stammtisch und – sofern möglich – zu einer gemeinsamen Tagesausfahrt.

BSC Wörthersee. Am 28. August 2021 fand in Kremstal die Österreichische Jugendmeisterschaft im 3D Bogenschießen statt. Stark vertreten – sowohl unter den TeilnehmerInnen als auch unter den Medaillen-GewinnerInnen – war der in Krumpendorf ansässige Verein BSC Wörthersee. Herzliche Gratulation den Medaillen-GewinnerInnen: Jakob Grazer, Fabian Radl, Felix Rizk (am Bild vorne), Hanna Weichlinger, Alice Hessen, Hannah Krizman (am Bild hinten). Begleitet wurden die jugendlichen SportlerInnen von ihrem Betreuerteam Tanja Aichmann, Josef Medwedew und Adalbert Aichmann, die natürlich mächtig stolz auf die Erfolge ihrer Jugend sind. Alles Gute und weiter so!

mama-lamuka. Die Gründerin des Vereins, die Krumpendorferin Susanne Plieschnegger, ist gebürtige Kongolesin und lebt seit 1988 in Kärnten. Ihr Anliegen und ihr Ziel ist es, Frauen im Kongo durch Bildung den Start in eine bessere Zukunft zu ermöglichen. So ist es bereits gelungen, durch Spenden ein Ausbildungszentrum mit Klassenräumen, Schneiderei, Küche und Büro zu errichten. In der vom Bürgerkrieg geprägten Demokratischen Republik Kongo mit rund 85 Mio. EinwohnerInnen sollen damit zumindest 50 Frauen pro Jahr eine Ausbildung und eine Verdienstmöglichkeit erhalten. Der Verein freut sich über Ihre Spende! Susanne Plieschnegger,
Tel. 0664/8955854

FF Krumpendorf. Im September fand in der Marktgemeinde Grafenstein die Wahl des Bezirksfeuerwehrkommandanten und Bezirkskommandanten-Stellvertreters sowie der Abschnittsfeuerwehrkommandanten und deren Stellvertreter für den Bezirk Klagenfurt-Land statt. Dabei wurde der Krumpendorfer und bereits langjährige Kommandant der FF Krumpendorf, Mag. Ulrich Nemec, zum neuen Bezirksfeuerwehrkommandanten Klagenfurt-Land gewählt. Die Gemeindeführung Krumpendorf gratuliert herzlichst und wünscht OBR Mag. Ulrich Nemec alles Gute für die zusätzliche neue Aufgabe und ein gutes Zeitmanagement, um Familie, Beruf und Feuerwehragenden unter einen Hut zu bringen.

Marina Club Krumpendorf. Es wird langsam still rund um den See, letzte Boote werden winterfit gemacht. Der Verein MCK Marina Club Krumpendorf hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Wassersport zu fördern und seinen etwa 75 Mitgliedern ein sportliches und gesellschaftliches Umfeld zu bieten. Dieses Jahr wurde spezielles Augenmerk auf die Identifikation des Clubs gelegt, eine neue Fahne weht seither am Terrassenareal vor dem see.gast.haus, neue Wimpel wurden produziert und auch die Renovierung der Clubhütte ist abgeschlossen. Bis es wieder losgeht wünscht der MCK allen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit.

USK. Eine ereignisreiche Tennissaison mit vielen lustigen aber auch traurigen Momenten ist zu Ende. Die Umstellung auf ein digitales Buchungssystem tat der Tennisbegeisterung von nahezu 150 Mitgliedern des USK im Jahr 2021 keinen Abbruch. In der heurigen Saison gingen fünf Herren- und eine Damenmannschaft an den Start. Von Mitte Juni bis Mitte September fand der USK-Cup mit 50 SpielerInnen in 9 Bewerben statt. Verabschieden muss sich der Verein vom langjährigen beliebten Tennistrainer Gunter Musel, der sich in den wohlverdienten Tennisruhestand begibt.

Der USK-Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern und freut sich auf ein „Schönes Spiel" 2022.

Wirk in Saloca. Der im Vorjahr gegründete Verein "Wirk in Saloca" hat sich zum Ziel gesetzt, Krumpendorf zum Ort der Kulturen, zum Zentrum für erneuerbare Energien, zu einem Ort für Künstler, Wissenschaftler, Ökonomen, Philosophen und Politiker werden zu lassen. In diesem Zusammenhang fanden heuer interessante Zoom-Podiumsdiskussionen statt: „Schande Lesbos – Grenzregime zwischen Haltung und Handlung" mit Dr. Jean Ziegler im September, die Online-Diskussion "Von Darwin zu Marx" mit Bestsellerautor Dr. Jürgen Neffe im Juni, „Bildung ist Macht – Macht schafft Zukunft" mit Philosophin Dr. Lisz Hirn im Jänner.
Info Dr. Michael Stadler unter 0699/19477980.

Theatergruppe KULT. Zwei Jahre ist die letzte KULTige Aufführung im Krumpendorfer Festsaal nun her. Endlich ist der Verein wieder „on stage". Mit Premiere am 5.11.2021 wurde die Komödie "Eine Stunde Ruhe" von Florian Zeller aufgeführt. Zu Redaktionsschluss waren die Proben dafür noch in vollem Gange. Berichterstattung folgt! Besonders stolz ist der Verein heuer auch auf 21 JungschauspielerInnen, die im Juli und September bei der Kindertheater-Produktion "Ronja Räubertochter" in der Waldarena ihr Können gezeigt haben.

Die KULTigen bedanken sich bei allen Beteiligten und freuen sich auf eine Fortsetzung 2022.

Gut schwimmen mit der Wasserrettung

Für die ÖWR-Krumpendorf war der Sommer fast „wie früher". Viel Training im Frühjahr, Anfänger- und Rettungsschwimmkurs, es gab Baddienste und Veranstaltungen zu betreuen. 15 Personen absolvierten eine Rettungsschwimmausbildung. Zu 41 Einsätzen rückte man aus und leider mussten zwei Tote geborgen werden. Noch immer werden die Gefahren am Wasser unterschätzt, nämlich Wetter, eigenes Können oder die technischen Fertigkeiten beim Wassersport. Nach dem ÖWR-Motto „Jeder Nichtschwimmer ein Schwimmer – jeder Schwimmer ein Rettungsschwimmer" würden viele Notsituationen nicht entstehen. Appell der ÖWR an Sie, liebe KrumpendorferInnen: Absolvieren Sie über die ÖWR eine fundierte Schwimmausbildung! Sie alle sind herzlich willkommen. Spenden für das neue ÖWR-Boot bitte auf AT31 4213 0020 0001 3991 bei der Volksbank unter KW „Boot". Das Team der ÖWR Krumpendorf wünscht alles Gute und viel Gesundheit. Notfallnummer 130.
Infos unter
www.oewr-krumpendorf.at

Krumpendorf PANORAMA

Kultursommer Krumpendorf. Die Waldarena hat sich heuer endgültig zum kulturellen Zentrum am Wörthersee gemausert. Nicht zum ersten Mal. Schon im 19. Jahrhundert war der „Dichterhain", wie die Waldarena damals im Volksmund genannt wurde, kultureller Hot-Spot! „Gustav Mahler stieg in Krumpendorf aus dem Zug. Vom Bahnhof ging es direkt zur Schiffsanlegestelle, die an den Dichterhain angrenzte. Von dort fuhr er mit dem Ruderboot zu seiner Villa", wusste Richard Marinitsch, der sich zusammen mit Heinz Kernjak als Chronist in Krumpendorf verdient macht, bei seinem spannenden Vortrag in der Waldarena zu berichten.

Der Bahnhof, der 1864 eröffnet wurde, wird sicher ab 2025 mit der Koralmbahn ein Revival erleben, und die Waldarena wird damit Anschluss an den Großraum Graz finden. Eine wesentliche weitere Voraussetzung, den „Dichterhain" endgültig aus dem Dornröschenschlaf zu wecken.

Die vielen KünstlerInnen können aber nicht so lange warten. Dank Christian Salmhofer, dem Mastermind des Krumpendorfer Kultursommers, haben sie die Waldarena entdeckt und aufgrund ihrer wunderbaren Akustik bereits jetzt zu ihrem Lieblingsort erkoren. Christian Salmhofer hat mit dem Kultursommer Krumpendorf etwas Außergewöhnliches und mittlerweile Unverzichtbares ins Leben gerufen. Einerseits durch sein gutes Netzwerk, in erster Linie aber durch seinen unermüdlichen Einsatz.

Weltstars wie Marco Tamayo beehren seither die Waldarena nicht nur für ein Konzert, sondern auch privat. Er komponierte sogar eine Krumpendorf Polka, die nun auf verschiedenen Bühnen der Welt gespielt wird. Es ist der HI-FI Sound, den die Profimusiker so schätzen – und das mitten in der Natur ganz nah am See. Den ganzen Sommer wurde Tag für Tag die Waldbühne bespielt. Und ohne Übertreibung: Es waren 8.000 Menschen, die die KünstlerInnen feierten.

Kulturreferent VBgm. Manfred Bacher: „Ich bin begeistert. Der Krumpendorfer Kultursommer wurde mit der wiederholten Aufführung des Kindertheaters „Ronja Räubertochter" für heuer abgeschlossen. Viele Künstler aus den verschiedensten Genres konnten hier ihr Können darstellen. Es gab auch im Vergleich zum sehr erfolgreichen Vorjahr eine Besuchersteigerung, und viele Interpreten wollen in der Waldarena – unserem Krumpendorfer Kleinod – auftreten. Gegen Ende November gab es eine Rückschau auf die vielfältigen Veranstaltungen. Ein großer Dank gebührt dem Organisator Christian Salmhofer."

Juni – Oktober 2021

Sommermarkt Krumpendorf. Bei schönstem Spätsommerwetter ging die sechste Marktsaison Anfang September zu Ende. Wie jedes Jahr war auch der diesjährige Marktfreitag stets ein wöchentliches Highlight für Gäste und Einheimische. „Guat is gongen, nix is passiert" – sowohl für die ca. 30 FierantInnen als auch die rund 6.000 BesucherInnen ist die Marktsaison aufgrund der vorbildlichen Sicherheitsmaßnahmen und Zugangskontrollen gut und sicher verlaufen. Denn wer am Markt nicht nur einkaufen sondern auch das gastronomische Angebot in Anspruch nehmen wollte, musste sich registrieren lassen bzw. den 3G-Nachweis erbringen. Ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeindeführung gilt den FierantInnen, die mit ihrem vielfältigen Angebot den Markt bereichert haben und dies auch hoffentlich weiterhin tun werden. Ein weiteres Dankeschön gilt, wie auch im letzten Jahr, dem Marktsprecher Georg Unterrainer, der sich mit viel Engagement für „seinen" Markt und „seine" FierantInnen einsetzt. Man sieht sich wieder – im nächsten Jahr – mit Beginn der siebten Marktsaison ab Freitag, 6. Mai 2022.

Marktreferent VBgm. Manfred Bacher: „Die heurige Marktsaison war wieder ein sehr erfolgreiches Angebot der Gemeinde an alle BesucherInnen. Einer erfolgreichen Fortsetzung im nächsten Jahr blicken sowohl FierantInnen als auch BesucherInnen entgegen. Die ungeplanten Mehrkosten für die Covid-Prävention waren seitens der Gemeinde gut investiert, dadurch konnte eine sichere Marktsaison gewährleistet werden. Vielen Dank dem sehr konstruktiven und lösungsorientierten Marktteam mit dem Marktsprecher Georg Unterrainer, der auch den Weinbutler vor dem Geschäft Camoni betreibt."

Krumpendorf PANORAMA

Bratpfannenturnier. Im August fand das 1. Krumpendorfer Bratpfannenturnier auf der Tennisanlage Strandhotel Habich statt. Mit viel Hetz am Netz, unglaublichen Ballwechseln bei vollem Einsatz, mit von METRO gesponserten Pfannen, kämpften die Teams um die vordersten Plätze. Ob Segafredo Team mit Stefan Staudacher, das Hudelist Team mit Reinhard Hudelist und Silvia Hedenig, das Metroteam mit Manuel Ojster und Leo Lamreiner, die Golden Girls, die Cookies, die Birdies, das Thalerium-Team und das Bindu-Team, alle waren der Meinung: Dieses Turnier soll jährlich ein fixer Bestandteil im Krumpendorfer Eventkalender werden. Das Orga-Team, die Bürgerliste Vision Krumpendorf, bedankt sich bei den vielen SponsorInnen für die tollen Sachpreise.

Reine Luft. Die Firma „Der Rundblick-Lesezirkel" in Krumpendorf unter GF Georg Helmigk hat sich in Zeiten der Pandemie einerseits mit neuen Geschäftsfeldern und andererseits mit Maßnahmen zur Bekämpfung der Pandemie auseinandergesetzt. Seit Mai wird an der Hauptstraße 152, am Gelände des Rundblick-Lesezirkel, dreimal wöchentlich die offizielle Krumpendorf-Teststraße angeboten. Weiters vertreibt das Unternehmen unter dem Firmennamen LZA-med nun auch spezielle Luftreinigungsgeräte, die mit dem in Kärnten produzierten speziellen HEPA-Filter nachweislich 99,995% aller Viren in der Luft beseitigen und das Infektionsgeschehen maßgeblich geringer halten. Dem Kindergarten Krumpendorf wurden zwei Luftreiniger einige Wochen zum Testen zur Verfügung gestellt. Die Geräte haben sich bewährt, nun wurden seitens der Gemeinde Krumpendorf zwei Geräte für den Kindergarten angekauft.

Mathematik-Olympiade. Felix Reimüller aus Krumpendorf gewann den 1. Preis bei der Österreichischen Mathematik-Olympiade 2021, einer Reihe von Wettbewerben für mathematisch interessierte SchülerInnen. Bei der Mathematik-Olympiade geht es weniger um das Abarbeiten bekannter Lösungsmethoden oder um auswendig gelernte Formeln, sondern vielmehr um logisches Denken, den spielerischen Zugang und um kreative Problemlösungen. Felix besucht derzeit die 3. Klasse der Abteilung Informatik an der HTL Villach. Im Namen der Gemeindeführung sowie aller KrumpendorferInnen herzliche Gratulation, alles Gute, und weiterhin viel Erfolg für Deinen Werdegang!

Yoga-Pop-up. Aller guten Dinge sind drei: 150 Yogis holten die Sonne nach Krumpendorf. Nach den 108 Sonnengrüßen im Juni im Parkbad Krumpendorf und der Yoga-Wanderung im Juli auf den Pirkerkogel hat die Yoga-Event-Reihe nun bei der Schiffsanlegestelle in Krumpendorf einen würdigen Abschluss gefunden. Über 150 Yogis haben sich bei diesen Events getroffen, um gemeinsam Yoga zu praktizieren. Die OrganisatorInnen von SuperActive und Wörtherseetourismus freuen sich, dass die Events auch heuer so viele begeisterte TeilnehmerInnen hatten.

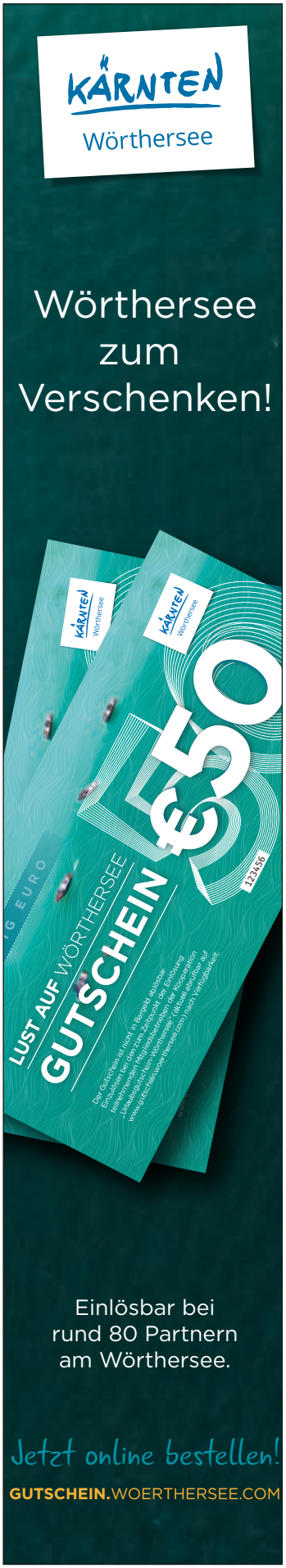
Juni – Oktober 2021

Line-Dance. Bei der Line-Dance - Benefizveranstaltung am 14. August 2021, organisiert von der Gruppe „The Freeliner", wurde zur exakt selben Zeit rund um den Wörthersee getanzt. Gruppen aus der Steiermark, Maltatal, Spittal an der Drau, Klagenfurt und Velden tanzten für den guten Zweck – in Krumpendorf war die Gruppe Sunshine aus Klagenfurt dabei. Es wurde, trotz hochsommerlicher Hitze, nicht nur fleißig getanzt, sondern auch gespendet. Der stolze Betrag von EUR 2.700,- wurde dem Sozialfonds gespendet.

Blumenolympiade. „Blumen sind die schönsten Worte der Natur" (J. W. von Goethe). In diesem Sinne dankt die Gemeinde Krumpendorf für die Teilnahme an der 24. Kärntner Blumenolympiade und gratuliert herzlichst unseren GemeindesiegerInnen 2021:
Kategorie 1 (Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe): 1. Platz: Mario Nagele, Gasthof Pisl | Kategorie 3 (Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten):
1. Platz: Ursula Jeglitsch, Schrebergarten | Kategorie 4 (Rund um´s Haus): 1. Platz: Annemarie Mayrobnig, 2. Platz: Gabriele Bürger, 3. Platz: Ingeborg Bonstingl

Ehrenzeichen. „Wir verabschieden heute insgesamt 200 Regierungsjahre als Bürgermeisterin oder Bürgermeister. Allein diese Zahl zeigt, wie viele Stunden Sie alle für die Kärntner Bevölkerung geleistet haben. Jede Einzelne und jeder Einzelne von Ihnen hat dazu beigetragen, das Land im positiven Sinne weiterzuentwickeln", so LH Peter Kaiser. Elf Kärntner Alt-BürgermeisterInnen wurden im Oktober im Beisein zahlreicher LandespolitikerInnen feierlich mit dem Ehrenzeichen des Landes Kärnten ausgezeichnet. Darunter auch Krumpendorfs langjährige Bürgermeisterin Hilde Gaggl, die ihre politische Laufbahn im Frühjahr 2021 nach mehr als 30 Jahren beendete. Bürgermeister Gernot Bürger sowie die gesamte Gemeindeführung bedankt sich an dieser Stelle nochmals herzlich bei Hilde Gaggl für die jahrzehntelange Arbeit im Sinne der Krumpendorfer Gemeindepolitik.

Sternwanderung. Bestes Wanderwetter begleitete die TeilnehmerInnen der 9. Sternwanderung auf den Pirkerkogel aus den drei Gemeinden Krumpendorf, Moosburg und Pörtschach



Kräuter & Co.
KRUMPENDORF
von Maureen Devine

Bei der Kräuterarbeit im Herbst

Im Herbst wandern die Kräfte der Pflanzen langsam in den Wurzelbereich. Nun ist die richtige Zeit, um aus den Wurzeln wertvolle Präparate zu machen.

Da einige Pflanzen Blätter und Blüten verlieren, ist es ratsam, ihre Standplätze im Spätsommer zu markieren, z.B. bei Angelika, Mädesüß oder Baldrian. Andere, wie Herbstlöwenzahn, Brennnessel, Spitzwegerich, Eibisch, Beinwell oder Melde, sind leichter zu finden. Nach dem vorsichtigen Ausgraben der Wurzeln werden diese von Erde befreit (kein Wasser, nur abbürsten) und entweder getrocknet oder in eine Alkohollösung gelegt, je nach späterer Verwendung.

Rezept-Tipp aus der Volksmedizin zur Stärkung der Haare und Haarwurzeln nach dem heißen Sommer: die Wurzeln von Angelika, Mädesüß, Löwenzahn, Brennnessel und Eibisch werden gesäubert, kleingeschnitten und getrennt in Alkohollösungen gelegt. Immer wieder gut schütteln. Nach drei Wochen aus diesen Ur-Tinkturen jeweils fünf Tropfen in eine 100ml-Flasche geben und mit 60ml abgekochtem oder destilliertem Wasser und 30ml Alkohol auffüllen. Gut schütteln. Tröpfchenweise in Haare und Kopfhaut einmassieren. Die Tinktur kann den ganzen Winter über verwendet werden. Viel Vergnügen mit der Kräuterarbeit im Herbst!

Krumpendorf PANORAMA

am 9. Oktober. Die erste Etappe führte die drei Gruppen diesmal zur Buschenschank Brock in Pörtschach. Erstmals in der neunjährigen Geschichte der Sternwanderung trafen dabei über 100 Wandersleute aufeinander. Nach der Labung beim Brockhof erzählte der Pörtschacher Historiker Peter Napetschnig so manches zur Geschichte des Hofes und dessen Umgebung. Die weitere Wanderung führte die große Gruppe dann zur nächsten Station auf den Pirkerkogel. Für die Mühen des Aufstiegs wurde man doppelt belohnt – mit einem Bilderbuchausblick und mit einer Begegnung der besonderen Art: Gitarrenprofi Bulat Budaev verzauberte die Wandersleute mit einer musikalischen Reise rund um den Globus. Bei der Endstation, dem Reiterhof Binz, gab es zum Abschluss noch flotte Hausmusik von „Die Z'sommengspieltn" und eine köstliche Stärkung von Karin Binz und dem Verein Pritschitz Aktiv. Die BürgermeisterInnen der drei Gemeinden bedankten sich bei den TeilnehmerInnen und luden bereits zur 10. Jubiläumswanderung im Jahr 2022 ein.

Olympiateilnahme. Für die Krumpendorferin Nadine Weratschnig ging heuer ein Traum in Erfüllung: die Olympia-Teilnahme. Bedingt durch Corona fielen im vergangenen Jahr fast alle wichtigen Rennen aus, und es war schwierig, das optimale Training durchzuführen. Nachdem Nadine bereits 2019 die Qualifikation für Olympia 2020 erreicht hatte, musste sie sich, wie alle SportlerInnen des Kanuverbandes, 2021 nochmals qualifizieren. Sie schaffte das bei der internen Quali in Wien sowie mit dem 8. Platz bei der Europameisterschaft in Ivrea/Italien und dem 3. Platz beim Weltcuprennen in Markkleeberg/BRD.

Am 5. Juli 2021 ging es dann nach Tokyo zum Training auf der Wettkampfstrecke. Nach anfänglicher Quarantäne und strengen Kontrollmaßnahmen konnte sie ins Olympische Dorf einziehen. Sie absolvierte alle Vorläufe souverän, ebenso das Semifinale. Im Finale gegen die besten zehn erreichte Nadine mit dem 5. Platz ihr Ziel – eine Top-5 - Platzierung. Liebe Nadine, im Namen aller KrumpendorferInnen sowie der gesamten Gemeindeführung: Krumpendorf ist stolz auf Dich! Weiter so und alles Gute – Krumpendorf hält Dir stets die Daumen!

Zeitkapsel. Unter dem Motto „It's all about creating memories!" hatten die Eltern der letztjährigen ViertklässlerInnen eine ganz besondere Idee für ihre Kinder: Eine „Zeitkapsel". Eine gravierte Kapsel, gefüllt mit Erinnerungen an die letzten vier Schuljahre, wurde von den SchülerInnen und ihrer Lehrerin, Frau Silke Lopar-Wernig, feierlich im Schulhof vergraben.
Diese soll dann in einigen Jahren, zum ersten Volksschul-Abschluss-Klassentreffen, gemeinsam ausgegraben und geöffnet werden und die dann schon großen Kinder wieder ein wenig in die Volksschulzeit und ihr „vergangenes ICH" zurückversetzen.

BaBoom! Dancing Outdoor. Mit einfachen Schrittfolgen und viel Tanz-Spaß wurde auch heuer wieder mit Seeblick getanzt. Bei BaBoom! mit René Puglnig wurde das Tanzbein zu Discohits aus den 60er, 70er und 80er Jahren, ganz ohne PartnerIn, geschwungen. Von BoneyM, Abba, bis

BIERKULT SEIT 1607

Felsen Keller.

SCHLEPPEKURVE

Direkt neben der Schleppe Brauerei gelegen gehört der beliebte Schleppe-Felsenkeller zu den traditionsreichsten Gaststätten in Klagenfurt.

Geschäftsführer Martin Mikl ist ein Gastgeber mit Leib und Seele. »Als Gäste gekommen, als Freunde gegangen« ist oberste Maxime bei allem, was er tut. Natürlich: In ein Brauwirtshaus kommt man in erster Linie wegen des Bieres. Ein Highlight im Felsenkeller sind spezielle Biere wie das Kellerbier oder das beliebte Kurvenbier. Einzigartig in Klagenfurt ist das offen ausgeschenkte Craftbeer Schleppe Number 1, das schon vielfach international prämiert wurde. Aber auch kulinarisch hat der Felsenkeller einiges zu bieten.

Die Zauberwörter in Martin Mikls Küche sind Regionalität und Nachhaltigkeit. Es werden hier nur die besten und frischesten Produkte aus der Region verarbeitet, um zum einen natürlich die heimischen Bauern zu unterstützen und zum anderen den ökologischen Fußabdruck der Lieferkette so klein wie möglich zu halten.

Auf der Speisekarten finden sich nicht nur die Wirtshausklassiker wie das berühmte Felsenkeller-Gulasch oder das sehr beliebte Backhendl wieder, sondern es werden auch Burger in verschiedensten Varianten angeboten. In der Schleppekurve kommen jedoch nicht nur Bierliebhaber auf Ihre Kosten, sondern auch »Ginaddicts« werden in der reichhaltigen GIN-Karte sicher fündig.

Genießen Sie Ihren Aufenthalt in der einzigartigen Atmosphäre von Kärntens schönstem Bierkellergewölbe.

ÖFFNUNGSZEITEN

MO - SA 11:00 - 23:00 | Sonn- & Feiertags - Ruhetag
durchgehend warme Küche, Preise inkl. Steuern u. Abgaben

Felsenkeller Cult GmbH, Feldkirchnerstraße 141, 9020 Klagenfurt
+43 (0) 463 420130, office@fk-bier.at, www.felsen-keller.at

Blick in die Nachbargemeinde

Advent über den Wolken

Der Pyramidenkogel ist nicht nur im Sommer, sondern auch im Winter ein beliebtes Ausflugsziel. Ein besonderes Erlebnis für die ganze Familie in der besinnlichsten Zeit des Jahres ist der „Advent über den Wolken".
Unter dem weltweit höchsten Holz-Aussichtsturm lädt die Gemeinde Keutschach am See zum traditionellen Adventmarkt mit einem abwechslungsreichen Programm für Groß und Klein.
Auf 920 m Seehöhe erwartet die Besucherinnen und Besucher neben einem einzigartigen Rundblick über die winterliche Kärntner Seenlandschaft: Ein stimmungsvoller Adventmarkt mit Erzeugnissen aus dem Alpen-Adria-Raum sowie althergebrachtem Handwerk, heimische Musikbeiträge, Köstlichkeiten zum Verzehr an wärmenden Feuerschalen. Und natürlich ist auch für ein zauberhaftes Winterprogramm für Kinder gesorgt.

Öffnungszeiten:
19.11. – 19.12.2021
Freitag 14:00 bis 19:00 Uhr
Samstag/Sonntag 11:00 bis 19:00 Uhr
sowie am 08. und 09.12. von 11:00 bis 19:00 Uhr
Anreisetipp:
Sie können den „Advent über den Wolken" auch bequem mit dem Shuttlebus von Maria Wörth aus erreichen.
www.advent.woerthersee.com

Krumpendorf PANORAMA

hin zu Rock-Legenden wie Tina Turner oder Suzie Quatro wurde richtig abgeshaked. Beim anschließenden Swing-Paartanz-Special wurde mit Tanzlehrerin Julia Kroll die Seeterrasse musikalisch in die „Golden 20ies" getaucht. BaBoom! Dancing Outdoor findet auch wieder im Sommer 2022 statt. www.ndcfit.at

Neuer Song. Die Videoaufnahmen für den neuen Song der Krumpendorferin Chiara Thaler "Lets have a party tonight" fanden im Juni in Krumpendorf mit den TänzerInnen von THE FAM OF ARTS statt. Dominik Kaindl von FrontlineTV reiste aus der Schweiz an, um drei Tage in Krumpendorf am Wörthersee zu drehen. Auf Youtube ist der Song zu sehen und zu hören!

24-Stunden-Einkaufen. Top-Tipps für das schnelle Geschenk oder die schnelle (Wein)Jause! Krumpendorf hat zwei neue Einkaufsmöglichkeiten – und beide gleich 24 Stunden, 7 Tage die Woche! Einerseits der Waldhauser-Bauernladen, Hauptstraße 121 (bei Optik Sehblick). Hier findet man bäuerliche Produkte: Leberkäse, Bratwürstel, Kasnudel, Suppeneinlagen, Aufstriche, Glundner Käse, Öle, Eier, Brot, Speck, Wurstwaren, Milch u.v.m. Alles gut gekühlt und gut verwahrt im Automaten. Zur guten Jause darf das gute Getränk

nicht fehlen: Neu ist auch der „Wein-Butler" direkt vor dem Reformhaus Camoni (Hauptstraße 173). Hier gibt es rund um die Uhr Weinraritäten und build-by-nature-Weine aus dem Weinautomaten, allesamt ausgesucht von Georg Unterrainer, der mit seinem Weinsalon seit Jahren am Krumpendorfer Sommermarkt vertreten ist.

Im Reptilienzoo Happ erleben Sie: Die gefährlichsten Giftschlangen der Welt, die längsten Riesenschlangen, Krokodile und Leguane, Riesenschildkröten und Wasserschildkröten, die Schlangen Österreichs und im Sauriergarten (fast) maßstabgetreue Dinosaurier.
Schlangenvorführungen zu jeder vollen Stunde
Fütterungen
Filmvorführungen
Samstags um 15 Uhr: Krokodil- & Piranhasfütterung

www.reptilienzoo.at
Reptilienzoo Happ GesmbH
Villacher Str. 237,
9020 Klagenfurt am Wörthersee

REPTILIEN ZOO HAPP

Juni – Oktober 2021

Kranzniederlegung. Am 10. Oktober 2021 wurde bei der feierlichen Kranzniederlegung beim Peter-Albert-Pirkham Denkmal der historischen Ereignisse und des Krumpendorfer Friedenskämpfers gedacht, nach dem das Denkmal benannt ist.

Waldbaden. Heuer im Frühling und Sommer ließ man Körper, Geist und Seele in Krumpendorfs Wäldern baumeln. Beim Workout Waldbaden am Pirkerkogel konnte man den Wald aus einer anderen Perspektive kennenlernen. Achtsam und ruhig gingen die TeilnehmerInnen in den Wald, schärften die Sinne, schüttelten den Alltag ab, stärkten das Immunsystem und atmeten die wunderbaren natürlichen Terpene ein. Infos zu weiteren „Lust auf Wald"-Einheiten & individuelle Termine: Nina Pohovnikar, Tel. 0660/4989060.

Krumpendorf TELEGRAMM

◆

Sicheres Krumpendorf. Im August brachen zwei junge Krumpendorfer sowohl in Pörtschach als auch in Krumpendorf in einen Kiosk, eine Trafik und einen Verkaufswagen ein und beschädigten einen Fahrkartenautomaten. Sie richteten dadurch einen Gesamtschaden von mehreren tausend Euro an. Weiters wurde am 20.09.2021 einem 85-jährigen Krumpendorfer im Supermarkt die Handtasche mit EUR 650,- gestohlen. Beamten der PI Krumpendorf gelang es in beiden Fällen, die Täter auszuforschen. Im Namen der Gemeindeführung ein herzliches Dankeschön dem Team der PI Krumpendorf für die zuverlässige Arbeit für ein sicheres Krumpendorf!

◆

Vizeweltmeister. In St. Pölten geboren, Gymnasium in Wien, Studium in den USA – der waschechte Kärntner und Krumpendorfer Luca Rauchenwald ist Kärntens Aushängeschild im heimischen Wasserski-Sport. Das Mitglied des Union Wakeboard und Wasserski Club Pörtschach wurde heuer im Sommer bei der WM der unter 21-Jährigen in Florida Vizeweltmeister in der Disziplin Springen. Lieber Luca, alles Gute und viel Glück weiterhin für Deine beruflichen und sportlichen Pläne!

◆

Postpartner & Geschenkeshop. Seit Sommer gelten bei Doris Santner im Post- und Geschenkeshop neue Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch von 11.00 – 18.00 Uhr | Dienstag, Donnerstag und Freitag von 11.00 – 17.00 Uhr. Neben Postleistungen und Geschenksartikeln ist auch die Kärnten Card-Saisonkarte im Shop erhältlich.

◆

Das ist los in Krumpendorf November 2021 - März 2022

(Stand 10/2021)

ADVENT

Adventshuttle
Adventschiff Freitag bis Sonntag ab 19.11.2021

Adventshuttle von Maria Wörth auf den Pyramidenkogel

S-Bahn-Verbindung am Nordufer

Fahrpläne auf www.krumpendorf.gv.at

Adventmärkte
Veldener Advent
vom 19.11.-19.12.
(wochenends)

Stiller Advent in Pörtschach
vom 19.11.-19.12.
(wochenends)

Pyramidenkogel | Advent über den Wolken
vom 19.11.-19.12.
(wochenends)

Maria Wörth | Romantischer Kirchenadvent
vom 20.11.-19.12. (SA, SO)

Klagenfurter Weihnachtsmärkte
20.11.-24.12. (täglich)

Krumpendorf AKTUELL

Adventmärkte. Bis 19. Dezember haben die fünf Adventmärkte am Wörthersee geöffnet: Velden, Pörtschach, Klagenfurt, Maria Wörth und Pyramidenkogel. Die Adventdestinationen sind gut verbunden und auch ab Krumpendorf leicht mit dem Adventschiff, der S-Bahn bzw. den Shuttlebussen zwischen Maria Wörth und dem Pyramidenkogel zu erreichen. Alle Märkte, Termine und Programme sind zu finden auf der Website www.advent.woerthersee.com

Weihnachtsbasar. Am ersten Advent 2021 werden in der Krumpendorfer Martin-Luther-Kirche um 17.00 Uhr beim Gottesdienst die diesjährigen KonfirmandInnen der Gemeinde vorgestellt. Im Anschluss an den Gottesdienst findet der traditionelle Basar mit vielen nützlichen Dingen rund um das Weihnachtsfest statt. Herzliche Einladung dazu!

Adventausstellung. Die Adventausstellung der HobbykünstlerInnen findet heuer wieder statt! Vom 08.-12. Dezember, im Vereinshaus des KSK, Bachweg (neben Bio-Bäckerei Nadrag). Weihnachtliches, Dekoratives, Praktisches und Gutes ist dort zu finden. Die HobbykünstlerInnen freuen sich heuer ganz besonders auf Ihren Besuch!

Entsorgungs- und Transportunternehmen
Norbert Messner
A-9201 Krumpendorf am WS, Kirchenweg 4, Tel. 0664/3415126

Wir wünschen allen Krumpendorferinnen und Krumpendorfern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2022!

Krumpendorf VORSCHAU

Besuch vom Nikolaus. Die Krumpendorfer Bartl mit Nikolaus sind wieder unterwegs. Die Bartln haben sich neu eingekleidet und schmieden zu Redaktionsschluss noch Pläne für das alljährliche Krampus-Kränzchen (Infos folgen so bald wie möglich). Weiters kommt der Nikolaus auch heuer wieder zu den Kindern, vom 3. bis 7.12.2021 ist er in Krumpendorf unterwegs. Den Kindern des Kindergartens stattet er auch wieder einen Besuch ab. Für Hausbesuche bitte melden unter der Telefonnummer 0664/1514156!

Faschingstermine 2022. Es geht endlich wieder los! Die Freiwillige Feuerwehr lädt zum traditionellen Schneeball am SA, 5. Feber 2022. Der elegante und stimmungsvolle Ball findet wie üblich im Gemeindeamt mit Unterhaltungsprogramm, Disco und Live-Tanzmusik statt. Der Kinderfasching, organisiert von der Krumpendorfer Singgemeinschaft, findet am SO, 27. Feber 2022 im Festsaal statt. Es gibt Krapfen und ein lustiges Kinderprogramm.

Wörthersee Swim ICE. Der Open-Water Wörthersee Swim entwickelt sich gut und fand im September zum 4. Mal statt. Die AthletInnen schwimmen von Velden (17km), Pörtschach (9km) oder Krumpendorf (3km) bis Klagenfurt. Höchstens 5°C darf das Wörtherseewasser für die SchwimmerInnen beim Swim ICE vom 18.-19. Feber 2022 haben. Das Sportevent findet erstmals am Wörthersee statt und wird im Parkbad Krumpendorf ausgetragen.

GOJER.at
Der Entsorger

BEYER
Ihre Ideen
sind unsere Baupläne
Pflasterungen | Asphaltierungen
Leitungsbau | Hochbau
Konrad Beyer & Co Spezialbau GmbH
Rosentaler Straße 167, 9020 Klagenfurt
www.k-beyer.at | office@k-beyer.at | 0664 18 27 653

HTH
SESSELZENTRALE
Objekteinrichtung seit 1975

Veranstaltungen

02.12.2021
Der Krampus kommt...
Vor dem Café Platzl

08. – 12.12.2021
Adventausstellung der Krumpendorfer HobbykünstlerInnen
KSK Vereinshaus, Bachweg

SO, 19.12.2021
Adventkonzert der Singgemeinschaft
Christkönig Kirche
Alle Weihnachtsandachten und -gottesdienste auf www.krumpendorf.gv.at

FR, 24.12.2021
Kinderweihnacht
Infos folgen!

SA, 01.01.2022
Neujahrsmesse mit Sektempfang
Christkönig Kirche

SA, 01.01.2022
Neujahrsschwimmen
Velden Seepromenade

SA, 05.02.2022
Schneeball der FF Krumpendorf
Festsaal Krumpendorf

18.+19.02.2022
Wörthersee SWIM ICE
Parkbad Krumpendorf

SO, 27.02.2022
Kinderfasching Krumpendorf
Festsaal Krumpendorf

TIPP: Werfen Sie bitte regelmäßig einen Blick auf den Veranstaltungskalender unter www.krumpendorf.gv.at
Wir halten Sie bezüglich weiterer möglicher Veranstaltungstermine auf dem Laufenden!

VBgm.in Helga Beschliesser Parkbad-referentin

Die Bilanz 2021: Durchwachsen.

Die Sommersaison 2021 ist nun schon die zweite Badesaison mit Covid-Beschränkungen. Der leicht rückläufige Trend beim Verkauf der Tageseintritte im Parkbad hat sich 2021 leider fortgesetzt. Die Ursachen: Corona und neue Behördenauflagen.

Im Sommer 2021 wurden rund 95.000 Parkbad-Eintritte gezählt, d.h. an Spitzentagen haben ca. 1.800 Besucherinnen und Besucher das Parkbad-Angebot genutzt. Es wären also noch ausreichend Kapazitäten für mehr Badegäste vorhanden – auch an starken Tagen. Weiters musste der Öffnungszeitpunkt in der Früh von 7:30 auf 8:00 verlegt werden, damit die Vorgabe der Gewerbebehörde, die ständige Anwesenheit eines geprüften Badewartes, immer gewährleistet werden kann.

Parkbad 2022: Mit Sprungturm!

Aber es gibt trotz der vielen Herausforderungen auch eine sehr positive Nachricht: in der Badesaison 2022 wird ein Sprung in die Fluten unseres Sees endlich auch aus 3m Höhe möglich sein. Aufgrund von Behördenauflagen während der Bauzeit und coronabedingten Lieferengpässen beim Baumaterial konnte die Montage des bereits bestellten Sprungturms noch nicht erfolgen.

Im Mai 2022 wartet somit ein neuer Sprungturm im Parkbad Krumpendorf, was dessen Attraktivität bei der Jugend sicher weiter steigern wird!

WIRTSCHAFT & TOURISMUS mit Unter

holzfeind_architektur. Baut auch mit Holz - kombiniert die jahrelange Erfahrung und das Fachwissen mit Neugierde und Leidenschaft - übersetzt Ihre Wünsche, Ideen und Vorstellungen in Entwürfe und Pläne - egal ob Neubau, Umbau oder Zubau - versucht neue Sichtweisen aufzuzeigen - denkt weiter, von Anfang an - fungiert als Berater und Ideengeber rund ums Bauen - stellt die Auseinandersetzung mit den Wünschen und Bedürfnissen der Bauherrn in den Mittelpunkt - bietet Grundlagenanalysen, Vorentwürfe, Entwürfe, Einreichplanung, Ausführungsplanung, Ausschreibungen und Bauaufsicht an.
Kontakt: Architektin DI Amina Holzfeind-Heyn, amina@holzfeind-architektur.at

Weinbar. Die Thaleriuminhaber eröffnen Weinbar in Krumpendorf! Ob Public Viewing oder eine Kunstausstellung „Art in the Thalerium Yard" – neben ihrer exzellenten thailändischen Küche wurde den Jungunternehmern Constantin und Mintra Thaler nicht fad, sich immer wieder etwas Neues für ihre Gäste einfallen zu lassen. So eröffneten sie am 1. Oktober mit Unterstützung des Winzers und mehrfachen Falstaff-Sortensiegers Fritz Aichinger die WEINBAR am Lorbersteig 1. Die zahlreichen BesucherInnen waren bei der Eröffnung von der neuen Location mit dem eleganten italienischen Ambiente, den hervorragenden österreichischen Weinen und Delikatessen begeistert.

holzfeind
architektur

Kunst in Kooperation. Die Künstler Michael Maicher und Richard Della Pietra verwirklichen ihre kreativen Ideen immer wieder in gemeinschaftlichen Prozessen. Daraus entstehen künstlerische Arbeiten, die bis zur Fertigstellung in Kooperation geschaffen werden. Ob Papier, Leinwand, Stein oder Metall, es kommen die unterschiedlichsten Materialien zum Einsatz. Beide Künstler leben und wirken in Krumpendorf. Je nach Material und aktuellem Werk „künsteln" sie in unterschiedlichen Werkstätten – sowohl outdoor als auch indoor – im Ort.
Tipp für 2022: Der neue Maicher-Kalender.
Tel. 0664/4124766,
Mail. m.maicher@maichergraphics.com

Pizzeria „el clasico". Im Juni 2021 übernahmen die beiden Spitzengastronomen Tomaz Robenik und Zoran Peric aus Slowenien die ehemalige Pizzeria Venezia. Das unter dem Namen „el clasico" geführte Restaurant bietet slowenische und mediterrane Küche, Pizzen in verschiedenen Variationen sowie exquisite Weine aus Slowenien. Die beiden Gastronomen betreiben außerdem noch zwei weitere Restaurants in Ljubljana: Das Vadoikov Hram in einem 600 Jahre alten Gebäude direkt am Aufzug zur Burg, und das Business-Restaurant el clasico im Industrieteil der Stadt. Weiters wird von den Gastronomen auch die Lokalität im Zoo von Ljubljana betrieben.
Tel. 04229/20136

nehmergeist

Rösterei Cristiano. „Mein Wunsch", so der Chef der Rösterei Cristiano, "Ein Stück Süditalien nach Österreich holen!" Er fragte sich immer schon: "Was macht eine gute Kaffeerösterei aus?" Den Unterschied machen für ihn die Atmosphäre, der Service und das Speisenangebot in der Rösterei aus. Dort erlebt man einen Hauch Italien mitten in Kärnten. Das gemütliche Café in Krumpendorf bietet italienisches Flair & einen gemütlichen Platz zum Wohlfühlen. Seit 2020 begeistert Giuseppe Cristiano die Kunden mit eigenem gerösteten Kaffee, einem vielfältigen Frühstück und hausgemachten Kuchen.
Aktuelle Öffnungszeiten Mittwoch bis Sonntag von 9.00 bis 18.00 Uhr.

Hotel Hudelist. Das Hotel Hudelist in der Wieningerallee hat für Sie ganzjährig geöffnet. Spätestens im letzten Jahr hat sich das Top-Liefer- und Abholangebot von Reini Hudelist und seinem Team in Krumpendorf einen besonderen Namen gemacht. Catering, Abholung und Lieferservice sind natürlich auch weiterhin möglich. In der Adventzeit wird freitags und samstags ab 17.00 Uhr Glühwein auf der neuen Terrasse serviert, während der Weihnachtsfeiertage sowie zu Silvester sind Hotel und Restaurant geöffnet. Von Dezember bis März wird Kindereislaufen und Eisstockschießen auf der neuen Kunsteisbahn angeboten.
Öffnungszeiten und Angebote auf
www.hotel-hudelist.at

Est. 1870
LANDHAUS GRETL
GLÜCKSEELIG AM WÖRTHERSEE

Landhaus Gretl. „Das Gretl", wie es die Einheimischen nennen, wurde 2021 neu übernommen, einem gründlichen Facelift unterzogen und um ein schickes Appartementhaus erweitert. Nun präsentiert sich das Haus im neuen Glanz. Die heimeligen und charmanten Landhauszimmer und Appartements sind ausgestattet mit kostenlosem WLAN, Flatscreen, Nespresso-Kaffeemaschine und dem gewohnten Hotelkomfort – immer gepaart mit der berühmten „Gretl"-Herzlichkeit. Zum Entspannen lädt der hauseigene Sauna-Bereich ein, für sportliche Aktivitäten gibt es kostenfreie Leihfahrräder. Für eine Kreuzfahrt in der „Karibik der Alpen" steht jedem Gretl-Gast auch die Wörthersee-Schifffahrt kostenlos zur Verfügung! Es ist dem Landhaus Gretl-Team ein besonderes Anliegen, die Gäste mit frischen und regionalen Produkten schon ab dem Frühstück zu verwöhnen, es gibt Schmankerln wie glutenfreie Produkte, Bio-Eier, Dinkel-Gebäck sowie regionalen Bauernspeck. Kleine Geheimtipps: Das Frühstücksbuffet steht sonntags von 08:00-11:00 Uhr auch Nicht-Hotel-Gästen zur Verfügung (nach Möglichkeit bitte um kurze Reservierung), ebenso kann auch der gemütliche Saunabereich mit Infrarotkabine gerne nach Voranmeldung separat gebucht werden.

„Das Gretl" freut sich schon auf Ihren Besuch!
www.landhausgretl.at

Mag. Roland Sint Geschäftsführer WTG

Das neue Normal.

Sommer vorbei – alles paletti – und jetzt?
Wieder ein Rekordsommer, und das in Krisenzeiten. Herz, was willst du mehr! Somit ist im Tourismus alles in Ordnung, möchte man meinen. Aus meiner Sicht ist das jedoch weit gefehlt. Wir stehen vor den größten Herausforderungen, die uns nun, nach der Pandemie, erst so richtig bewusst werden.
Wie gehen wir zukünftig mit unserem Lebensraum um, der ja für Einheimische und Gäste (auch Tagesgäste) stabil sein muss? Was machen wir mit den Infrastrukturdefiziten, wie stellen wir uns auf den Wandel in der Mobilität ein?
Was tun mit den immer neuen Immobilienentwicklungen, und sind diese überhaupt stoppbar, oder müssen wir einen anderen Zugang dazu suchen? Wie wird eine neue Form des Gastgebens aussehen? Und letztlich, wird Nachhaltigkeit endlich mehr als nur ein Schlagwort?
Nur einige Fragen, aber wo können wir Dinge tatsächlich beeinflussen, und wo brauchen wir Strukturen, um Dinge umzusetzen? Meine Erkenntnis aus einer kürzlichen Studienreise: Wir brauchen ein viel größeres Ausmaß an Pragmatismus, wenn wir tatsächliche Veränderung – oder besser gesagt Entwicklung – wollen.
Zu diesem Zweck arbeiten wir gerade an einem Reallabor, um neue Dinge nicht nur zu besprechen, sondern sie gleich umzusetzen, um zu sehen, ob wir Veränderung gemeinsam schaffen können. Dazu wird auch die Teilnahme aller nötig sein, dazu laden wir Sie jetzt schon ein. Details folgen in Kürze.

WIR sind Klima- und

Bgm. Gernot Bürger Gemeinde Krumpendorf am Wörthersee

Klimaschutz steht auf der Agenda unserer Gemeindearbeit ganz oben. Die Gründung der KEM ist ein wichtiger Schritt, um regional konkrete Projekte umzusetzen. Krumpendorf setzt dabei stark auf Maßnahmen im Bereich der kommunalen Infrastruktur: Photovoltaik auf Gemeindegebäuden, LED-Umstellung bei der Straßenbeleuchtung, Blackout-Vorsorge.
Der Bau des geplanten neuen Kindergartens wird ebenso nach höchsten ökologischen Standards erfolgen. Wir als Gemeinde nehmen unsere Verantwortung ernst und wollen mit gutem Beispiel vorangehen.

Bgm. LAbg. Herbert Gaggl Marktgemeinde Moosburg

Mit unserem Beitritt zur Klima- und Energie-Modellregion setzten wir einen weiteren Schritt in Richtung Nachhaltigkeit und Erreichung der europäischen Klimaziele. Wir haben 2012 begonnen, mit konkreten Maßnahmen in der Gemeinde einen energieeffizienten Weg zu gehen. Viele Maßnahmen (Fernwärme, PV-Anlagen) wurden seither realisiert. Aufgrund der Zusammenarbeit mit den anderen Gemeinden in Sachen Klimaneutralität, ist ein weiterer Prozess in Gang gekommen, und größere Projekte können leichter in Angriff genommen werden. Umdenken ist ein Prozess, der alle Bürgerinnen und Bürger betrifft. Es kommt auf jeden Einzelnen an, einen Teil zu einer lebenswerten Umwelt für unsere künftigen Generationen beizutragen.

Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Wörthersee-Karolinger

Mit der kürzlichen Gründung der Klima- und Energie-Modellregion Wörthersee-Karolinger haben unsere vier Gemeinden Krumpendorf, Moosburg, Pörtschach und Techelsberg eine gemeinsame Stimme in Sachen Klimaschutz. Und die weitere gute Nachricht: Es bleibt nicht nur bei der gemeinsamen Stimme – viele Projekte werden derzeit für die Umsetzung geplant.

WAS ist eine Klima- und Energie-Modellregion (KEM)?

Wie bereits berichtet, ist eine KEM ein Zusammenschluss mehrerer Gemeinden mit dem gemeinsamen Ziel, die Umwelt klimafit zu gestalten. Durch Projekte im Bereich erneuerbarer Energien, energieeffiziente Gebäude und Infrastrukturen, sanfte Mobilität, Bewusstseinsbildung, Stärkung der regionalen Wirtschaft. KEM ist ein Programm des Klima- und Energiefonds der österreichischen Bundesregierung, in Kärnten gibt es bereits 17 Modellregionen. Derzeit werden, unterstützt durch die Gemeinden und lokale ExpertInnen, Maßnahmen erarbeitet, die in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

WER ist die KEM?

Wir alle sind die KEM! Denn Klimaschutz braucht uns alle. Was so selbstverständlich, einfach und logisch klingt, erfordert viele Maßnahmen, viele kleine Schritte, Commitments, Investitionen und – vor allem – unser aller Bekenntnis und unser aller Tun. Das A & O einer aktiven KEM sind aktive Menschen. Sie alle sind eingeladen, mitzuwirken und die KEM mitzugestalten. Infos folgen laufend!

WO gibt's Infos?

Als Drehscheibe in der KEM gibt es eine Projektmanagerin, die vernetzt, koordiniert, plant und die Sie jederzeit kontaktieren können: Hiltrud Presch-Glawischnig, Tel. 0664/5440972, Mail: kem@woerthersee-karolinger.at

Jugend und KEM!

Ein erster Schritt, um die wichtige Stimme der Jugend in die Arbeit der KEM einfließen zu lassen, war ein Treffen im Oktober mit Jugendlichen aus den vier Gemeinden. Neben vielen Ideen wurde auch ein Jugend-Council angeregt, um der Jugend regelmäßig Gehör zu verschaffen. Ideen aus dem Gespräch werden in die Arbeit der KEM einfließen.

Ein herzliches Dankeschön an die Jugend (Foto): Dylan Stadler, Johannes Grünanger, Alexander Häusl, Maya Gellan, Anna Will und Lilith Kriener. Danke für Eure Zeit und Eure starke Meinung!

Energie sparen statt verschwenden! Energiespartipps für die kalte Jahreszeit

Unser NutzerInnenverhalten hat einen erheblichen Einfluss auf den Energieverbrauch, insbesondere in den Bereichen Raumwärme, Stromanwendungen und Wasserverbrauch.

Das Winterhalbjahr ist in unseren Breitengraden mit einem besonders hohen Energiebedarf verbunden. Dabei ist Energiesparen nicht zwangsläufig an große Investitionen gebunden!
Mit einfachen organisatorischen Maßnahmen und klugem Verhalten kann man große Wirkung erzielen und Kosten sparen.

Hier ein paar Tipps, wie Sie es sich auch in der kalten Jahreszeit daheim gemütlich machen können, Energie sparen und damit einen aktiven Beitrag für ein gesundes Klima leisten:

Energie-Modellregion

Ideales Raumklima. Regelmäßiges Stoßlüften (3-5 Minuten) statt gekippte Fenster. Überhitzte Räume meiden. Türen schließen. Pflanzen sorgen für Frische und Wohlbefinden. Teppiche schaffen Wärme. Entsprechende Kleidung (Pulli statt T-Shirt). Wäscheständer statt Wäschetrockner – das spart nicht nur Geld, sondern verbessert auch das Raumklima.

Richtig heizen. Heizkörper regelmäßig warten und entlüften. Regelventile an Heizkörpern anbringen. Räume nach Funktion beheizen: rund 20°C in Wohnräumen, 17°C in Schlafräumen. Temperatur absenken bei Abwesenheit oder nachts. Heizkörper nicht durch Möbel oder Vorhänge abdecken. Die günstigste Heizung ist ein „Pulli"! Die Reduzierung der Raumtemperatur von nur 1°C spart ca. 6% Heizenergie!

(Warm)Wasser sparen. 5 Min. Duschen statt Baden. Spararmaturen anbringen. Waschmaschine und Geschirrspüler voll beladen. Niedrige Wassertemperaturen bevorzugen. Mit Kaltwasser putzen. Boilertemperatur senken. Toilettenspülung mit Spartaste.

Effizient kochen. Kochtopf passend zur Herdplatte verwenden. Energieverluste durch alte Kochtöpfe meiden. Kochen mit Deckel verkürzt die Kochzeit erheblich. Restwärme beim Herd nutzen. Wasserkocher statt Herdplatte verwenden. Backofen nur kurz vorheizen, Umluft statt Ober- und Unterhitze nutzen (20° weniger erforderlich). Thermoskanne statt Heizplatte. Keller und Balkon als Kühlschrank nutzen.

Günstiges Licht. Lampen aus einer hohen Energieeffizienzklasse verwenden. Sparsame LED-Lampen. Mehrere kleine statt einer großen Lichtquelle. Licht abschalten, wo man sich nicht aufhält. Bewegungsmelder installieren. Tageslicht nutzen. (Quelle: verbund.com | eNu)

Kostenlose Vor-Ort - Energieberatung

Als Voraussetzung für die Inanspruchnahme zahlreicher Förderungen bzw. zur Einschätzung der energietechnischen IST-Situation in Ihrem Haushalt gibt es die Möglichkeit der kostenlosen Vor-Ort-Energieberatung des Landes Kärnten! Hierbei kommen speziell ausgebildete Energieberater aus dem Netzwerk Energieberatung Kärnten (netEB) direkt in die Haushalte, um vor Ort zu beraten. Info und Anmeldung zur kostenlosen Energieberatung gibt es unter www.neteb-kaernten.at (Quelle: ktn.gv.at)

(v.l.n.r.): Alexander Häusl, Bgm.in Silvia Häusl-Benz, Johannes Grünanger, Ulrike Guggenberger, Christoph Zettinig, Hiltrud Presch, Roland Gruber, Maya Gellan, Rudolf Grünanger, Anna Will, Alexander Heber, Lilith Kriener, Dylan Stadler

Bgm.in LAbg. Mag.a Silvia Häusl-Benz Gemeinde Pörtschach am Wörther See

Wir sind dabei! Pörtschach ist proaktiv. Die regionale Zusammenarbeit macht viel mehr möglich, weil nicht eine Gemeinde alles stemmen muss. Vorteile: Mehr Ideen und voneinander lernen!

Wir schauen voraus bei Klima, Umwelt und Digitalisierung. Wir stellen uns die Frage: „Wie wollen wir hier leben?" Da geht es um eine lebenswerte Zukunft der Gemeinde!

In meiner Verantwortung stelle ich die Weichen für Förderung ökologischer Energie / Ökologisches Bauen / LED-Straßenbeleuchtung / Energieeffizienter Fuhrpark / Lärm reduzieren / Landschaft erhalten / Naturjuwel Landspitz / Grund und Boden schützen.

Bgm. Johann Koban Gemeinde Techelsberg am Wörther See

Wir in Techelsberg legen Wert auf Energieeffizienz, erneuerbare Energie und nachhaltige Raumplanung. Mit dem neuen Gemeindezentrum samt Dorfplatz und Bauernladen ist die Vereinigung dieser Vorsätze gut gelungen.
Weitere Gemeindegebäude sollen in naher Zukunft einen Fernwärmeanschluss erhalten oder mit Sonnenenergie (mit) versorgt werden. Die gesamte Straßenbeleuchtung in der Gemeinde wurde bereits auf LED umgestellt.
Die Klima- und Energie-Modellregion sehen wir als positive Unterstützung für den Beitrag zur Energiewende in unserem Ort und den umliegenden Gemeinden.

Die POLIZEI informiert

Posten-kommandant Walter Zeppitz Polizei Krumpendorf

Dämmerungseinbrecher

Jetzt ist wieder die Zeit, wo es früher dunkel wird, und die sogenannten „Dämmerungseinbrecher" unterwegs sind. Schützen Sie daher Ihr Eigenheim. Zum Schutz Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Einbrüche erreichen. Daher rufen Sie uns bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung bitte an!

PI Krumpendorf: 059133
Notruf: 133
Euronotruf: 112

Ergänzende Tipps der Polizei:
- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen in verschiedenen Räumen zu unterschiedlichen Zeiten (Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen (Nachbarschaftshilfe)
- Verhalten fremder Personen beobachten (Autokennzeichen, Marke/Type und Farbe notieren)
- Anbringung/Montage einer Alarmanlage
- Keine genauen Einträge (samt Bildern) in den sozialen Netzwerken (Facebook und Co.)

Gemeinsam gegen das Verbrechen

„SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen!" Die zuständige Polizeiinspektion und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes Kärnten (Tel.Nr.: 059133-20-3750) stehen Ihnen gerne und kostenlos zur Verfügung.

Krumpendorf ALLERLEI

Soldaten mit Herz. Am 11. September 2021 fanden in Niederösterreich Feierlichkeiten des St. Stanislaus Ordens statt. Dabei durfte sich auch ein Krumpendorfer über den Ritterschlag freuen: John Patrick Platzer, der Präsident des in Krumpendorf ansässigen gemeinnützigen Vereins "Soldaten mit Herz", wurde für seine österreichweiten wohltätigen Aktionen für in Not geratene Kinder und Jugendliche ausgezeichnet. Herzliche Gratulation seitens der Gemeindeführung und ein Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz. www.soldatenmitherz.at

Aus dem Hort. Diesen Sommer verbrachte man mit den Kindern vorwiegend in unserem schönen Ort. Und dass dieser einiges zu bieten hat, davon konnten sich BetreuerInnen und Kinder gleichermaßen überzeugen. Von einem Sandburgenwettbewerb über diverse Ausflüge in die umliegenden Wälder bis Minigolf und Eis im Unser Caffe, Spieleangebote in Schulgarten und Turnsaal war alles dabei. Besonders groß war die Freude, als die Gruppe Silvia Hedenig und ihr Team zu einem Spielevormittag im Parkbad besuchen durfte. Ein herzliches Dankeschön dafür!

Krumpendorf ALLERLEI

Weinwirt 2022. Das Restaurant Soleo wurde zum Weinwirt des Jahres 2022 gekürt! Die Redaktion des „Wirtshausführer Österreich" in Kooperation mit der Österreichischen Weinmarketinggesellschaft kürt in jedem Bundesland einen „Wirtshausführer Weinwirt des Jahres". Für das kommende Jahr fiel die Wahl auf das Lokal von Maria und Ines Frank. Herzliche Gratulation!

Creos. Wenn man bei der ersten Kärntner Feinschneckerei von Christoph Salanda von einer Karriereleiter sprechen kann, dann führt diese derzeit steil nach oben. Zuletzt gab es am 23. Oktober eine tolle Auszeichnung für das junge und innovative Unternehmen: Christoph Salanda und seine Frau Sigrid nahmen in Villach den begehrten Kärntner Werbepreis CREOS entgegen, der jährlich für die besten Werbeleistungen des Landes vergeben wird. Herzliche Gratulation!

Internationale Feuerwehr-Sternfahrt. Krumpendorf ist mit seiner Freiwilligen Feuerwehr seit 1975 Heimat der Internationalen Feuerwehr-Sternfahrt. Diese unter Feuerwehrleuten aus aller Welt beliebte Veranstaltungsserie findet an sich mit jeweils mehr als 5.000 TeilnehmerInnen in einem anderen Land Europas statt. Leider hat heuer Corona dem geplanten Austragungsort Bruneck in Südtirol einen Strich durch die Rechnung gemacht, die Sternfahrt musste abgesagt werden. Um die Fortsetzung der Feuerwehr-Sternfahrt zu besprechen, fand vor kurzem eine Tagung des IFSO-Präsidiums in Krumpendorf statt. Das Ergebnis war für alle Teilnehmer sehr zufriedenstellend – mit viel Energie wird auf die nächste Veranstaltung hingearbeitet.

Krimifest. Das Krimifest Kärnten fand heuer zum zweiten Mal statt – fast alle Termine waren erfreulicherweise ausverkauft. Die Lesung der deutschen Krimiautorin Katja Bohnet fand in der Pirkerkirche in Krumpendorf statt – der mystische Ort und die lebendige Lesung der Autorin fanden größten Anklang bei den ZuhörerInnen. Danach gab es Glühmost und die Möglichkeit, ein signiertes Buch der Autorin zu erwerben. Das Krimifest Kärnten ist eine Initiative der Tourismusregionen Wörthersee und Villach und dient als eine von vielen Maßnahmen zur Belebung der touristischen Nebensaison. Die VermieterInnen Krumpendorfs sind herzlichst aufgerufen, auch im Herbst die Vermietung offen zu halten und Angebote dieser Art zu nutzen. Informationen jederzeit gerne im Tourismusbüro.

Renate Grünanger, Pflegekoordinatorin

Pflegenahversorgung.

Die Pflegekoordinatorin Renate Grünanger ist behilflich bei allen Fragen rund um das Thema Gesundheit, Pflege und Soziales, wie z.B. Organisation von Pflegehilfsmitteln, Unterstützung bei Pflegegeld, Infos zu Fördermöglichkeiten, Barrierefreiheit (Umbau), etc. Die Beratung ist kostenlos und vertraulich und ein Serviceangebot der Gemeinde.

Planung für das Frühjahr:

Demenz im Alltag – verstehen und verstanden werden

Schulungen für „Demenzsensible Betriebe"

Workshops „demenzsensible Kommunikation" für verschiedene Berufsgruppen (Vereine, öffentliche Betriebe, Handel, Gastronomie, etc.) zum Thema Demenz – mit dem Ziel, ArbeitnehmerInnen den Umgang mit an Demenz erkrankten Personen zu erleichtern.

Sind alle Angestellten eines Betriebes geschult, erhält man die Urkunde „demenzsensibler Betrieb".

Informationen und Kontakt

Pflegekoordinatorin
Renate Grünanger
Sprechstunde donnerstags
nach Voranmeldung
Tel. +43 664 1636247
renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Sie sind lange für uns da.

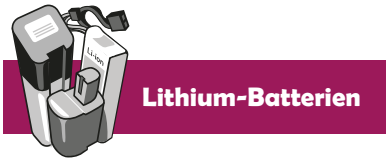
Und sie haben sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Elektrogeräte sind aus unseren Haushalten nicht mehr wegzudenken. Vom Stabmixer bis zum Handy läuft nichts mehr ohne Batterien oder Akkus. Und wenn die nicht mehr laufen, dann haben sie sich eine richtige Entsorgung und Verwertung verdient.

Jede zweite Batterie landet aber nicht dort, wo sie sollte: im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Batterien und Akkus verkaufen. Stichproben haben ergeben, dass in 1.000 Kilo Restmüll zirka 20 herkömmliche Batterien und 1 Lithium-Batterie zu finden sind. Das sind etwa 200 Batterien und 10 Lithium-Batterien in einem Müllwagen. Und das ist nicht nur brandgefährlich, sondern auch eine Verschwendung von Ressourcen.

„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN



Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Gemeindeamt.

Richtig verwendet, leben Batterien und Akkus sehr lange.

Mit Originalzubehör laden.
Laden Sie alle Geräte nur mit Originalzubehör – mit dem fürs Modell bestimmten Ladegerät. So lassen sich Kurzschlüsse durch Überladungen vermeiden. Die Geräte sind aufeinander abgestimmt und erkennen den Ladezustand.

Sicher laden.
Laden Sie alle Geräte nur auf einer schwer brennbaren Oberfläche – auf Keramik, Metall oder behandeltem Holz.

Unter Aufsicht laden.
Bleiben Sie beim Ladevorgang nach Möglichkeit in der Nähe. Vor allem beim Aufladen größerer Akkus wie z.B. bei E-Bikes können Sie so eine mögliche Überhitzung oder einen Brand rechtzeitig bemerken.

Auf Zimmertemperatur ausgerichtet.
Geräte mit Akkus oder Batterien brauchen ein angenehmes Klima – im Freien den Schatten und in Räumen die Zimmertemperatur.

Wenn das Gerät zu heiß ist und raucht.
Falls Sie ein Gerät in der Sonne, im Auto oder auf der Heizung liegen gelassen haben, es überhitzt ist und raucht: Suchen Sie sofort das Weite, denn der Rauch ist giftig. Und rufen Sie die Feuerwehr unter der Telefonnummer: 122.

Wenn sich das Gerät verformt hat.
Ist Ihr Gerät durch einen Sturz oder einen Stoß mechanisch beschädigt worden oder verformt, lassen Sie es überprüfen und erneuern Sie den Akku.

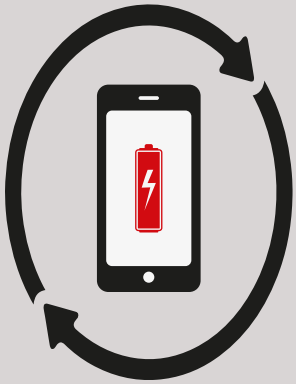
Richtig entsorgt, steckt in Batterien und Akkus noch so einiges drin.

Nach dem Ableben. Abgeben.
Alte, kaputte Batterien und Akkus gehören abgegeben. Wenn problemlos möglich, nehmen Sie bitte die Batterien und Akkus aus dem Elektrogerät. Und kleben Sie die sichtbaren, offenen Pole mit einem Klebeband ab. Das vermeidet Kurzschlüsse.

Entsorgen und wiederverwerten.
Lithium, Kobalt oder Nickel sind wichtige Rohstoffe, die aus Akkus und Batterien wiedergewonnen werden können. Dafür müssen sie aber im Altstoffsammelzentrum oder in Geschäften, die Akkus und Batterien verkaufen, landen. Dort werden sie vom fachmännischen Personal in ein Fass mit Sand gelegt und so als Gefahrenquelle unschädlich gemacht. Um dann nachhaltig, ökologisch und ressourcenschonend verwertet zu werden.

WENN FUNKSTILLE HERRSCHT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



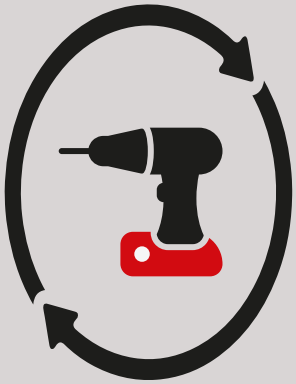
„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

WENN DIE SCHRAUBE LOCKER BLEIBT.

Akkus und Batterien in Handys, Laptops, E-Bikes und so vielen anderen Geräten haben kein unbegrenztes Leben.



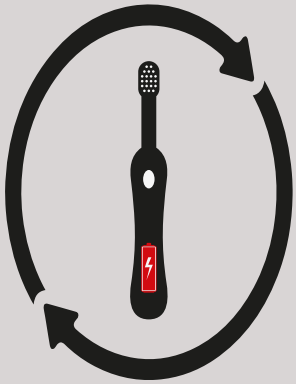
„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

WENN SIE NICHT MEHR AUF TOUREN KOMMT.

Akkus und Batterien in elektrischen Geräten von Akku-Rasenmäher bis Zitronenpresse haben kein unbegrenztes Leben.



„NACH DEM ABLEBEN. ABGEBEN.

Wo? Das erfahren Sie bei Ihrem Magistrat/ Gemeindeamt.

ABFALL WIRTSCHAFTS VERBÄNDE KÄRNTEN

Bezahlte Anzeige

AKTUELLES aus dem AMT

Berufliche Weiterentwicklung. Die „Bildungsberatung Kärnten" bietet kostenlose Informationen und Beratungen zur beruflichen Weiterentwicklung. Sie möchten sich umfassend zu Themen rund um Beruf und Bildung informieren und beraten lassen? Sie möchten Klarheit über Ihre nächsten Schritte im Bereich Beruf und Weiterbildung bekommen? Sie planen eine berufliche Neuorientierung? Infos zur professionellen und vertraulichen Beratung: Tel. 0463/504650 | www.bildungsberatung-kaernten.at

Gefundene & zugelaufene Haustiere. Wenn Sie ein Haustier finden und Ihnen der Tierhalter nicht bekannt ist, ist eine Abgabe an eines der Kärntner Tierheime sinnvoll: In Klagenfurt befinden sich das Tiko (Tel. 0463/43451) und das Tierheim Eden (Tel. 0660/2788212). Bitte rufen Sie vor der Abgabe in das gewählte Tierheim an, damit Fragen geklärt und ein geeigneter Platz hergerichtet werden kann. Quelle: Mag. Dr. Jutta Wagner, Tierschutzombudsfrau des Landes Kärnten.

Schulische Tagesbetreuung. Die Nachfolge von Monika Haimburger in der schulischen Tagesbetreuung trat im Juli ein junger Mann an: Dominik Smoley ist wohnhaft in Villach und arbeitet seit 1. Juli 2021 in der Volksschule als Pädagoge in der schulischen Tagesbetreuung. Er betreut die Gruppe STB 1, die er von Monika Haimburger übernommen hat, und freut sich auf eine erfahrungs- und lehrreiche Zeit mit unseren Krumpendorfer Kindern.

Hort. Ebenfalls neu in der Nachmittagsbetreuung der Volksschule ist Elizabeth Rauter (Foto li.). Sie ist seit 13.09.2021 als Pädagogin im Hort in der Volksschule Krumpendorf tätig. Sie leitet die Hortgruppe 2 und ist begeistert von der Arbeit mit den Kindern. Kinder sind die Zukunft, und es ist ihr eine große Ehre, Teil der Zukunftsgestaltung dieser Gemeinde zu sein.
Elizabeth Rauter trat die Nachfolge von Nina Pohovnikar an, die im September 2021 die Leitung des Kindergartens Damtschach übernommen hat. Nina Pohovnikar war seit 2014 gruppenführende Hortpädagogin in der Volksschule Krumpendorf. Für die neue Tätigkeit

und Herausforderung wünschen wir Nina alles Gute, viel Freude und Erfolg!

Nachhaltige Weihnachtsgeschenke. Mit ein paar einfachen Tipps kann man für das Weihnachtsfest nicht nur ein tolles und nachhaltiges Geschenk finden, sondern auch noch zur Müllvermeidung beitragen: Rechtzeitig planen. Auf den Inhalt achten, Prüfsiegel beachten. Nachhaltige und wiederverwendbare Verpackung benutzen, auf keinen Fall beschichtetes Geschenkspapier verwenden. Selbstgemachtes schenken.

Verkehrseinschränkungen. Die in der L74 Tuderschitzer Straße (Moosburger Straße) liegende Pirkerbachbrücke wird aufgrund des schlechten Erhaltungszustandes vom Land Kärnten durch die beauftragte Firma Steiner Bau GesmbH erneuert. Der erste Bauabschnitt dauert noch bis Mitte Dezember. In diesem Zeitraum muss mit Verzögerungen und Geschwindigkeitsbeschränkungen gerechnet werden. Eine Fertigstellung erfolgt im Frühjahr 2022.

Ölkesselfreie Gemeinde ab 2022. Ab dem kommenden Jahr gibt es zusätzlich zu den bestehenden Bundes- und Landesförderungen die Möglichkeit, durch die Förderschiene „Ölkesselfreie Gemeinde" bei der Gemeinde Krumpendorf bis zu EUR 1.500,- zusätzlich für den Austausch Ihres fossil betriebenen Heizsystems anzusuchen. Informationen folgen!

Tierombudsfrau. Informationen von der Tierombudsfrau des Landes Kärnten zum Thema Katzenkastrationspflicht, Anschaffung eines Tieres, tierschonender Umgang mit motorisierten Gartenwerkzeugen, etc. finden Sie auf www.ktn.gv.at

Rattenbefall – was tun?
Infos unter www.krumpendorf.gv.at

NÄCHSTE AUSGABE:
Frühjahr/Sommer 2022

Beiträge, Inserate, Termine,
Veranstaltungshinweise bis Mitte Mai 2022
(Redaktions- und Anzeigenschluss).
Kontakt: siehe Impressum auf Seite 3.

BÜRGERSERVICE

Freie Wohnungen in Krumpendorf:
Informationen auf
www.krumpendorf.gv.at

Müll-App nutzen – sie wird ständig aktualisiert!

ACHTUNG
Glasentsorgung: bitte die Entsorgungszeiten MO – SA von 08.00 – 19.00 Uhr (ausg. Feiertag) strikt einhalten.
DANKE!

Hilfe, Rat und Unterstützung bei Fragen zu Pflege und Betreuung:
Pflegekoordinatorin
Renate Grünanger
Sprechstunde donnerstags
nach Voranmeldung
Tel. +43 664 1636247
renate.gruenanger@shv-klagenfurt.at

Öffnungszeiten Tourismusbüro:

MO, DI, DO	07.00 – 12.00 Uhr
	und 12.45 – 15.00 Uhr
MI	07.00 – 12.00 Uhr
	und 12.45 – 18.00 Uhr
FR	07.00 – 12.00 Uhr

Parteienverkehr im Gemeindeamt:

MO, DI, DO	07.00 – 12.00 Uhr
	und 12.45 – 15.00 Uhr
MI	07.00 – 12.00 Uhr
	und 12.45 – 18.00 Uhr
FR	07.00 – 12.00 Uhr

Mittwoch Bürgermeistersprechtag.
Terminvereinbarung bitte unter
04229/2343-11
sabine.hofmeister@ktn.gde.at.

ADVENTSCHIFFFAHRT

ZAUBERHAFTE ADVENTSCHIFFFAHRT 2021

Wörthersee-Rundfahrt von Klagenfurt nach Velden und retour mit 1 Std. Aufenthalt in Velden. Inkl. 2 Tassen Glühwein, Glühmost oder alkoholfreier Punsch, Weihnachtsgebäck, eine Portion traditionelle Selchwurst mit Sauerkraut & Brot und eine kleine Weihnachtsüberraschung!

SCAN ME

Erwachsene € 32,90
(Preis pro Person inkl. MWSt.)

Kinder € 21,90
(im Alter von 6-14 Jahren)

ANMELDUNG unter +43 (0) 463 / 211 55 oder office@wsg.co.at

An/- Ablegestelle **Villa Lido**	**FREITAG** **26. 11. • 03. 12.** **10. 12. • 17. 12.**	**SONNTAG** **28. 11. • 05. 12.** **12. 12. • 19. 12.**	
Boarding	**16:00**	**11:00**	**16:00**
Abfahrt	**16:15**	**11:15**	**16:15**
	1 Std. Aufenthalt am Adventmarkt in Velden		
Ankunft	**19:45**	**14:45**	**19:45**

Weitere Informationen unter www.woertherseeschifffahrt.at

(ÄNDERUNG AUFGRUND COVID19 Maßnahmen möglich)